

kontakt

10 - 2018

24. 5. / -,60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut

für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



Tag des offenen Umgebindehauses am 27. Mai 2018

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	24.5.2018	Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Vortrag: »Die Mühlen und ihre Geschichte« , Gaststätte Turnhalle Ruppertsdorf (S. 20)
Freitag	25.5.2018	Berthelsdorf	19.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.: Konzert im Kulturspeicher: »Cello allein« (Prof. Bernhard Hentrich, Dresden) (Seite 8)
Sonnabend	26.5.2018	Strahwalde	11.00 Uhr	Motorradfahrgemeinschaft LONESOME RIDERS Pließnitztal e.V.: Ostrad-Zweiradtreffen (Seite 24)
		Strahwalde	14.00–16.00 Uhr	Geschichtsausstellung in der ehemaligen Schule (S. 24)
		Ruppertsdorf		SV Ruppertschdurger Haußkegelboahn und Schienenrad'l e.V.: 15. Kegelfest am Feuerwehrheim (Seite 23)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR FAMILIEN: Briefe ohne Worte – die geheimen Botschaften der Perlenweberinnen Südafrikas (Seite 10)
Sonntag	27.5.2018	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG Zeze, Sansa und Kalimba – Eine Klangreise nach Ostafrika (Seite 10)
		Herrnhut	11.30 Uhr	Heimatismuseum: Ausstellungseröffnung (S. 10/11)
Dienstag	29.5.2018	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Kreativgruppe trifft sich in der »Alten Schule« (Seite 17)
Mittwoch	30.5.2018	Herrnhut	8.30 Uhr	Christliches Zentrum: Frauenfrühstück mit Frau Hong im 1. Stock des Jesus-Hauses (Seite 9)
		Herrnhut	11.40 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V.: Halbtagsfahrt ab Zinzendorfplatz (Seite 18)
Donnerstag	31.5.2018	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorensport in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 17)
		Herrnhut	ab 18.00 Uhr	Diakonie: Kino-Abend in der Tagespflege, Zinzendorfpl.
Freitag	1.6.2018	Strahwalde	19.00 Uhr	Ev.-Luth. Jugend Löbau-Zittau: Sommer-Jugo , Kirche
Samstag	2.6.2018	Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Kirchgemeinde: Fest der Generationen zum Thema Handwerk in der Pfarscheune Ruppertsdorf (Seite 22)
Sonntag	3.6.2018	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG Arawak und Karaiben. Indianer im Küstengebiet von Suriname (Seite 10)
		Berthelsdorf	18.00 Uhr	Jazz-Konzert mit EDGAR KNECHT »DANCE ON DEEP WATERS« im Rahmen der 23. Görlitzer Jazztage im Kulturspeicher des Zinzendorf-Schlusses (Seite 8)
Dienstag	5.6.2018	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Wir begrüßen Bäckermeister Paul in der »Alten Schule« (Seite 17)
Mittwoch	6.6.2018	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Ausfahrt mit privatem Pkw ins Nachbarland (S. 18)
Donnerstag	7.6.2018	Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Besuch des Heimatmuseums Herrnhut, gemütliches Kaffeetrinken, Minigolf (S. 20)
Fr. –Sa.	8./9.6.2018	Herrnhut	9.30–17.00 Uhr	Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e.V.: Seminar »Karl Marx und der Marxismus« (S. 9)
Fr. –So.	8.–10.6.2018	Strahwalde		27. Oberlausitzer Kfz-Veteranentreffen (S. 24–26)
Sonnabend	9.6.2018	Herrnhut	19.45 Uhr	Brüdergemeine: Konzert mit Detlef Hutschenreuter und seinem Klezmer-Trio aus Dresden im Kirchensaal

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an
kontakt@gustavwinter.de

Der nächste »kontakt«
erscheint am 7. 6. 2018 mittags
Redaktionsschluss: 1. 6. – 13.00 Uhr

Amtliche Nachrichten

Jugendprojektideen: »Hoch vom Sofa!«

Der Freistaat Sachsen startet erneut das Projekt »Hoch vom Sofa!«. Dafür sind Jugendprojektideen im ländlichen Raum Sachsens gesucht. Das Projekt fördert vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein »Hoch vom Sofa!«-Projekt selber angehen möchten. Inhaltlich gibt es kaum Vorgaben und die finanzielle Unterstützung ist durchaus lohnenswert.

Details und Bedingungen sind zu finden unter: www.hoch-vom-sofa.de/downloads/
W. Riecke, Bürgermeister

Staatsminister Schmidt besucht die Region

Am Montag, 28.5.2018, besucht der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Thomas Schmidt die LEADER-Region »Kottmar«. Der Besuch beginnt in Obercunnersdorf und endet in Herrnhut. Minister Schmidt wird sich verschiedene geförderte Projekte der Region ansehen – so auch den neu gestalteten Herrnhuter Bahnhof.

W. Riecke, Bürgermeister

Beschlüsse aus der 44. öffentlichen Stadtrats-sitzung vom 3. Mai 2018

Beschluss Nr. 481/05/2018

Der Stadtrat Herrnhut beschließt eine finanzielle Unterstützung für den Tierschutzverein Löbau/Zittau e.V., Bernstädter Straße 1, 02708 Rosenbach OT Bischdorf, mit einer Vereinsförderung von jährlich 500,00 EUR.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
 Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
 Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 482/05/2018

Die Firma OSTEg mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, erhält den Auftrag zur Ausführung der Straßen- und Tiefbauarbeiten zur Instandsetzung Teilabschnitt Siedlung 17–18 im Ortsteil Rennersdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 16.038,96 EUR/brutto.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
 Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
 Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 483/05/2018

Die Firma OSTEg mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, erhält den Auftrag zur Ausführung der Straßen- und Tiefbauarbeiten zur Instandsetzung Straße Heuscheuner Weg – 1. BA im Ortsteil Großhennersdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 27.376,25 EUR/brutto.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
 Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
 Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 484/05/2018

Die Firma SchuckBau, Löbauer Straße 47, 02747 Herrnhut/Ortsteil Strahwalde, erhält den Auftrag zur Ausführung der Stra-

ßen- und Tiefbauarbeiten zur Instandsetzung Straße Heuscheuner Weg – 2. BA im Ortsteil Großhennersdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 29.573,23 EUR/brutto.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
 Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
 Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 485/05/2018

Die Firma SchuckBau, Löbauer Straße 47, 02747 Herrnhut/Ortsteil Strahwalde, erhält den Auftrag zur Ausführung der Straßen- und Tiefbauarbeiten zur Instandsetzung Geh-/Radweg Nordstraße 4–6 im Ortsteil Berthelsdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 6.618,04 EUR/brutto.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
 Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
 Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 486/05/2018

Die Firma SchuckBau, Löbauer Straße 47, 02747 Herrnhut/Ortsteil Strahwalde, erhält den Auftrag zur Ausführung der Straßen- und Tiefbauarbeiten zur Instandsetzung Geh-/Radweg Berthelsdorfer Allee zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 20.201,44 EUR/brutto.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
 Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
 Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 487/05/2018

Die Firma OSTEg mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, erhält den Auftrag zur Ausführung der Straßen- und Tiefbauarbeiten zur Instandsetzung Teilabschnitt Straße »Am Heideberg« im Ortsteil Rennersdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 28.534,51 EUR/brutto.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
 Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
 Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 488/05/2018

Die Firma SchuckBau, Löbauer Straße 47, 02747 Herrnhut/Ortsteil Strahwalde, erhält den Auftrag zur Ausführung der Straßen- und Tiefbauarbeiten zur Instandsetzung Straße »Zur Buche« Höhe Gebäude Nr. 2 a zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 3.288,81 EUR/brutto.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
 Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
 Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 489/05/2018

Die Firma SchuckBau, Löbauer Straße 47, 02747 Herrnhut/Ortsteil Strahwalde, erhält den Auftrag zur Ausführung der Straßen- und Tiefbauarbeiten zur Instandsetzung Geh-/Radweg Herrschaftsgarten zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 1.651,13 EUR/brutto.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
 Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
 Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 490/05/2018

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für das PLS Upgrade und die Ferneinwahl in der Kläranlage Rennersdorf zum geprüften Bruttopreis von 14.943,77 EUR an die Firma wks Automations GmbH, Gasanstaltstraße 10, 01237 Dresden.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

Einladung zur 45. öffentlichen Stadtratssitzung

**am Donnerstag, dem 7. Juni 2018, um 19.30 Uhr
im Feuerwehrheim Herrnhut, Civitatenweg**

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Vergabe von Bauleistungen (Vergabebeschluss):
 - 3.1 Straßenbeleuchtung Kirchgasse OT Großhennersdorf
 - 3.2 Grundschule Ruppertsdorf – Brandschutz- und Sanierungsarbeiten
 - Los 1 – Bauhauptleistungen
 - Los 2 – Schlosser- und Metallbauarbeiten
 - Los 3 – Sonnenschutz
 - Los 4 – Elektroinstallationsarbeiten
 - 3.3 Habitaterhaltungsmaßnahmen an der »Lindenallee am Forsthaus«
 - Los 1 – Hauptleistungen
 - Los 2 – Begleitende und überwachende Maßnahmen
4. Abrechnung von Bauleistungen (Abrechnungsbeschluss):
 - 4.1 Abbruch des unter Denkmalschutz stehenden ruinösen Wohngebäudes Hauptstraße 35 in Herrnhut/OT Berthelsdorf und einfache Begrünung
 - 4.2 Umbau/Sanierung Feuerwehrgerätehaus Rennersdorf
 - 4.3 Erneuerung Heiztechnik kommunales Gebäude Niedere Dorfstraße 5 im OT Strahwalde
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Annahme und Verwendung von Spenden
7. Bürgerfragestunde
8. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 17.5.2018

W. Riecke, Bürgermeister



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj souséde. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014-2020

Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen – Tschechischen Republik 2014–2020**Projektname: Vier Städte retten über die Grenze****Abschlussbericht zum Umbau/
Sanierung Feuerwehrgerätehaus Rennersdorf**

Die beim Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Rennersdorf ausgeführten Bauleistungen umfassten eine grundlegende Sanierung des Gebäudebestands sowie die Errichtung eines Anbaus zur Unterbringung eines Schulungsraumes samt Teeküche auf der Nordost-Seite. Das vorhandene eingeschossige Feuerwehrgerätehaus wurde im Jahr 1978 als Mehrzweckgebäude für die Gemeinde errichtet und war bereits 1990 durch den Anbau der Fahrzeughalle an der Südwest-Seite für die Nutzung durch die Feuerwehr erweitert worden.

Im Rahmen der aktuellen Bauarbeiten erfolgte eine weitreichende Neustrukturierung des Gebäudeinneren. Vorhandene Raumeinteilungen wurden entsprechend den aktuellen funktionalen Anforderungen zum Teil geändert. Die Bodenplatte wurde vollständig erneuert. Ebenfalls vollständig ersetzt wurde die bisherige Dacheindeckung aus Trapezblechen bzw. Bitumenwellplatten.

Mit den durchgeführten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen konnten neben der Unterbringung von Schulungsraum und Küche im Anbau weitere wesentliche funktionale Verbesserungen gegenüber dem Bestand erreicht werden:

- Errichtung getrennter Umkleide- und Waschmöglichkeiten für weibliche und männliche Feuerwehrangehörige
- Neueinrichtung eines Dienstzimmers
- Vergrößerung der Fahrzeughalle durch Abbruch des bisherigen WC-Bereichs
- Bereitstellung brandschutztechnisch abgetrennter Lagerräume
- Vereinheitlichung des Fußbodenniveaus in Fahrzeughalle und übrigen Räumen

Durch Erneuerung der Haustechnik sowie Wärmedämmung aller Außenbauteile (Wände, Bodenplatte und Dach) wird ein deutlich reduzierter Energiebedarf erzielt. Wegen der Lage des Gebäudes im Überschwemmungsgebiet wurden beim Umbau Anforderungen für eine hochwasserangepasste Bauweise berücksichtigt.

Die einzelnen Teilleistungen der Sanierungsarbeiten werden im Folgenden losweise aufgeführt:

Los 1 – Bauhauptleistungen

- Abbruchleistungen im Gebäudeinneren: Demontage sämtlicher Türen und Fenster; Abbruch der Bodenplatte und aller haustechnischen Installationen. Vollständige Entfernung des Innenputzes
- Abdichtung aller verbleibenden Außen- und Innenwände des Gebäudes im Sägeverfahren
- Errichtung eines Anbaus für Schulungsraum und Küche in Verlängerung der Gebäudekubatur an der Nordost-Seite des Gebäudes
- Erneuerung der Bodenplatte einschließlich Wärmedämmung, Abdichtung und Estricharbeiten. Absenkung des Fußbodenniveaus in Funktions- und Sozialräumen auf eine einheitliche Höhe mit dem Fußboden der Fahrzeughalle
- Erneuerung von Grundleitungen
- Neuerrichtung von Innenwänden und Außenwänden in hochwasserangepasster Bauweise aus Kalksandstein-Mauerwerk; Grundrissänderungen entsprechend funktionaler Neuaufteilung des Gebäudeinneren, Änderung von Fensteröffnungen entsprechend geändertem Grundriss und veränderter Fußbodenhöhe.
- Wiederherstellung von Geländeflächen einschließlich Pflaster- und Asphaltarbeiten

Los 2 – Dachdecker- und Zimmerarbeiten

- Instandsetzung des vorhandenen Dachtragwerks aus hölzernen Nagelbindern
- Verlängerung des bestehenden Dachtragwerks im Bereich des Anbaus durch Lieferung und Einbau zusätzlicher Holzbinder
- Neueindeckung der Dachfläche mit Metallprofilplatten im Farbton anthrazit
- Einbau einer hölzernen Traufbekleidung als Kastensims
- Erneuerung von Dachrinnen und Fallrohren in Titanzink.

Los 3 – Putz- und Trockenbauarbeiten

- Herstellung eines Wärmedämmverbundsystems an allen Gebäudefassaden
- Innenputzarbeiten. Aufgrund des im Bestand vorhandenen extrem unebenen Untergrundes aus unterschiedlichem Mauerwerk aus Betonsteinen und Mauerziegeln ergab sich sowohl bei den Außenputz- als auch bei den Innenputzleistungen

gen ein erheblicher Mehraufwand, da in Teilbereichen bis zu 6 cm Putzstärken aufgebaut werden mussten

- Einbau von Trockenbau-Unterdecken, zum Teil als selbsttragende Decken mit Brandschutzanforderung F30; im Schulungsraum als Akustik-Unterdecke
- Herstellung von Dampfsperre und Wärmedämmung zum Dachraum

Los 4 – Fliesen- und Plattenarbeiten

- Einbau von Bodenfliesen in allen Räumen mit Ausnahme des Schulungsraums und der Fahrzeughalle sowie des daran anschließenden Lagerraums
- Wandfliesen in Sanitärräumen und Verbundabdichtungen auf Boden- und Wandflächen

Los 5 – Tischlerarbeiten

- Einbau von Kunststoff-Fenstern entsprechend EnEV und Fensterbänken mit Schichtstoff-Auflage
- Einbau von Innentüren mit Stahlzargen, teilweise mit Anforderungen an den Brand- bzw. Schallschutz. Schließanlage

Los 6 – Metallbau- und Schlosserarbeiten

- Einbau einer zweiflügeligen Eingangstür als Aluminium-Glas-Konstruktion
- Einbau von zwei Brandschutztüren aus Stahlblech zwischen der Fahrzeughalle und benachbarten Räumen
- Einbau von zwei Sektionaltoren mit elektrischem Antrieb in der Fahrzeughalle
- Einbau von Fenstergittern an den Fenstern der Gebäuderückseite

Los 7 – Maler-, Lackier- und Bodenbelagarbeiten

- Beschichtung von Innenwänden und -decken
- Rutschhemmende Beschichtung der Fußbodenflächen in der Fahrzeughalle
- Beschichtung von Türrahmen
- Verlegen eines Linoleumbelags im Schulungsraum
- Lieferung und Einbau von Raumbeschilderungen und Flucht- und Rettungswegplänen

Los 11 – Elektroinstallation

- Vollständige Erneuerung der Elektroinstallation einschließlich Beleuchtung

Los 12 – Heizung/Lüftung/Sanitär

- Vollständige Erneuerung der HLS-Installation
- Neuinstallation der Kalt- und Warmwasserleitungen, der Abwasserleitungen sowie aller Sanitärgegenstände
- Einbau eines flüssiggasbetriebenen Heizkessels einschließlich Warmwasser-Bereitung, Einbau neuer Flachheizkörper, Aufstellung des Flüssiggastanks im Außenbereich

Die im Februar 2017 begonnenen Arbeiten wurden im November 2017 mit der Abnahme aller Gewerke abgeschlossen.

Mehrkosten gegenüber dem Fördermittelantrag ergaben sich unter anderem aus dem bereits unter Los 3 erwähnten, sehr unebenen Mauerwerk, welches an Innen- und Außenflächen erhebliche Mehrleistungen für einen erhöhten Verarbeitungsaufwand und Mehrstärken bei Putz und Wärmedämmung erforderte.

Darüber hinaus ergaben sich bei einzelnen Losen, bedingt durch die aktuelle Marktsituation, teilweise deutliche Überschreitungen der ursprünglichen Kostenansätze. Die derzeit sehr gute Auftragslage der Firmen bewirkte eine geringere Anzahl von Angeboten und somit einen geringeren Preiswettbewerb mit insgesamt höheren Angebotspreisen der Bieter.

aufgestellt von RiegerArchitektur (Stand 15.5.2018)

Die Durchführung der Gesamtmaßnahme erfolgte im Zeitraum von Mitte Februar 2017 bis Ende November 2017.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Sanierung des Rathauses durch Aufarbeitung der Fenster, Maler- und Fußbodenarbeiten, Heizungs- und Sanitärarbeiten sowie Elektroinstallationsarbeiten

Fertigstellungsbericht

Auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift Investkraft vom 23. Februar 2016 wurde am 8. September 2016 der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht.

Mit Bescheid vom 20. Januar 2017 erhielt die Stadt Herrnhut eine Zuwendung in Höhe von 112.500,00 EUR für das Vorhaben bewilligt. Der Zuwendung liegen förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 150.000,00 EUR zugrunde. Die geplanten Gesamtausgaben belaufen sich auf 500.000,00 EUR.

Mit der Planung und Bauüberwachung wurde das Architekturbüro Rieger aus Dresden beauftragt.

Erfolgte Arbeiten

Wesentliche Inhalte der zwischen Mitte Oktober 2017 und Ende Februar 2018 durchgeführten Sanierungsmaßnahmen im Rathaus Herrnhut waren die Sanierung von Erd- und 1. Obergeschoss sowie von Teilbereichen des 2. Obergeschosses. Zusätzlich wurden im Rahmen der Sanierung mehrere bestehende Mängel beim Brandschutz beseitigt. Leistungen am Gebäudeäußeren wurden – mit Ausnahme einer außenseitigen Reparaturbeschichtung der vorhandenen Holzfenster – im Rahmen dieser Maßnahme nicht ausgeführt.

Als Bestandteil der Sanierungsarbeiten wurde in den betroffenen Gebäudebereichen die weitgehend verschlissene Elektroinstallation einschließlich der Beleuchtung vollständig erneuert. In Teilbereichen des Gebäudes wurden Heizkörper erneuert; die Besucher-WCs im Erdgeschoss wurden einschließlich der Sanitärgegenstände renoviert.

Das Raumprogramm blieb bei der Sanierung weitgehend unverändert. Auch weiterhin beherbergt das Gebäude wesentliche Abteilungen der Stadtverwaltung, zu denen u.a. das Einwohnermeldeamt, das Standesamt, das Ordnungsamt, das Sozialamt, das Bauamt, die Kämmerei und das Hauptamt gehören. Eine Grundrissänderung ergab sich lediglich im Erdgeschoss, wo durch das Versetzen einer Trennwand, der bisherige Kopierraum nun als vollwertiger Büroraum genutzt werden kann. Kleinere Anpassungen umfassten die Vergrößerung des Durchgangs zwischen Foyer und dem Durchgang zur Treppe im EG sowie die Verkleinerung des Windfangs zugunsten des Foyers. Als Behebung eines brandschutztechnischen Mangels wurde ein Innenfenster zwischen Treppenhaus und Flur 1. OG zugemauert.

Die durchgeführten Arbeiten umfassten vor allem die Erneuerung verschlissener Oberflächen und Bauteile in weiten Bereichen des Gebäudes. Dabei wurden vorhandene Tapeten und Bodenbeläge sowie nicht tragfähige Putzflächen abgebrochen und ersetzt.

Der im Erdgeschoss vorhandene Parkettbelag wurde instandgesetzt und in Teilbereichen ergänzt; im 1. Obergeschoss wurde ein neuer Vinyl-Belag verlegt.

In Erd- und Obergeschoss wurden neue Trockenbau-Unterdecken eingebaut. Sowohl im Eingangsbereich als auch in allen Büroräumen wurden die neuen Decken zur Verbesserung der Raumakustik als gelochte Akustik-Decken ausgeführt. Die Beleuchtung erfolgt nun über Deckeneinbauleuchten mit energiesparenden LED-Leuchten. Für den Blendschutz wurden in allen Büroräumen Vertikaljalousien an den Fenstern eingebaut.

Die – vor allem im Treppenhaus sowie im 1. Obergeschoss noch vorhandenen – historischen Holztüren konnten aufgearbeitet werden. Zur Verbesserung des baulichen Brandschutzes wurden die Türen dabei durch Einbau von Türdichtungen zu dichtschießenden Türen aufgerüstet. Die Türen zum Treppenhaus erhielten

darüber hinaus absenkable Bodendichtungen und Obentürschließer, welche teilweise als Feststallanlage ausgeführt wurden. Die im Erdgeschoss zum Teil vorhandenen sehr einfachen Türen aus den 1990er Jahren wurden durch neue Türen mit Schichtstoff-Oberfläche ersetzt. Ebenfalls erneuert wurde die Brandschutztür am oberen Abschluss des Treppenhauses zum Dachraum.

Wie oben bereits beschrieben, wurde die Besucher-WCs im Erdgeschoss einschließlich der Sanitärgegenstände renoviert. Wand- und Bodenflächen in beiden Räumen wurden mit einem neuen Fliesenbelag versehen.

Der Empfangsbereich im Foyer wurde im Rahmen der Sanierungsarbeiten neu gestaltet. Hier wurde anstelle des bisherigen verschlissenen Empfangstresens ein repräsentativer Einbau geschaffen, welcher sowohl den Empfangstresen mit zwei Arbeitsplätzen als auch eine Infowand mit Schubfächern und Regalen für Infomaterial und Formulare aufnimmt. Ebenfalls neu möbliert wurde das Bürgermeisterzimmer, welches mit zwei Einbauschränken, einem Besprechungs- und einem Arbeitstisch ausgestattet wurde, welche die alte, nicht mehr zeitgemäße Möblierung ersetzen.

aufgestellt von RiegerArchitektur, 17.5.2018

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Wohnungsvermietungen

■ Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende **Erdgeschoss-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus**. Das Objekt befindet sich im **OT Rennersdorf**, Hauptstraße 45, 02747 Herrnhut.

Gesamtgröße: 42,22 m²

Zimmer: 1 Zimmer, Wohnstube mit Küche, Flur und Bad mit Dusche und WC; Kellernutzung

■ Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende **Wohnung im 1. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses**. Das Objekt befindet sich im **OT Rennersdorf**, Hauptstraße 45, 02747 Herrnhut.

Gesamtgröße: 71,13 m²

Zimmer: 3 Zimmer, Küche, Flur und Bad mit Dusche und WC; Kellernutzung

Interessenten melden sich bitte beim Stadtamt Herrnhut, Frau Christoph, Telefon 035873 34917, oder in der Außenstelle Berthelsdorf unter Telefon 035873 2255.

gez. Christoph, Sachbearbeiterin Wohnungswesen

Schadstoffmobil II. Quartal 2018

Das Schadstoffmobil wird in Herrnhut auch in diesem Jahr wieder Schadstoffe entgegennehmen. **Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.** Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof in Niesky (Am langen Haag) und in Weißwasser/O.L. (Muskauer Straße 134).

Schadstoffe sind gefährliche Abfälle, welche unbedingt gesondert entsorgt werden müssen. Schadstoffe können luft- oder wassergefährdend, giftig, geruchsbelästigend, explosiv, brennbar oder Erreger übertragbarer Krankheiten sein. Aufgrund ihrer Eigenschaften sind Schadstoffe besonders überwachungsbedürftige Abfälle und getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm pro Jahr je Abfallbesitzer oder -erzeuger, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr gebührenfrei am Schadstoffmobil angenommen. Schadstoffe sind möglichst im Originalbehälter dicht verschlossen und direkt beim Annahmepersonal abzugeben. Die Substanzen dürfen vorab nicht vermengt werden. Betriebe und Gewerbetreibende dürfen ebenfalls Schadstoffe am Schadstoffmobil abgeben, wenn Sie mindestens einen Restabfallbehälter angemeldet haben. Bei größeren Volumen fragen Sie bitte an den Annahmestellen nach. Ein vorheriges Abstellen ist strengstens untersagt.

Was wird am Schadstoffmobil angenommen?

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Altmedikamente, Altöl, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Brems- und Kühlflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Farben und Lacke (flüssig), Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Harze, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Kitte, Klebstoffe, Knopfzellen, Kosmetika, Kraftstoffe, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Metall- und Silberschutzmittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Abfälle, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Polituren, Putz- und Reinigungsmitteln, Quecksilberthermometer, Reiniger aller Art, Rostschutzmittel, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit schädlichen Resten, Starterbatterien, Teer, Verdünnern, Wachse, Waschbenzin und Weichspüler.

Was wird nicht am Schadstoffmobil angenommen?

Altreifen, Dachpappe, Druckgasflaschen, Feuerwerkskörper, medizinische und infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement, Farben und Lacke (eingetrocknet – Restabfallbehälter).

Hinweis! Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden.

Sekretariat, Stadtamt Herrnhut

Informationen

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppertsdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: **☎ 035873 36218-20.**

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppertsdorf, Ebersbach, Schöna-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadtamt@herrnhut.de
Telefax: 035873 34930

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall

**0 800 - 111 0 333****Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen**

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

Notruf 112
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

116 117
(Telefon)

**19.00 – 7.00 Uhr
14.00 – 7.00 Uhr
24 Stunden**

Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch, Freitag
Samstag, Sonntag

**Anmeldung
Krankentransport**

03571 19222

**Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr**

03571 19296

**Feuerwehr Hoyerswerda
IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda**

03571 47650
Fax 03571 4765 111

E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Polizei

110

Polizeirevier Löbau

03585 865224

Polizeirevier Zittau

03583 620

Wasserversorgung

0173 5686091
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG
03583 77370

**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**

0351 50178880

**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**

0351 50178881

Hochwasser, Stufe 2

035873 34911

Hochwasser, Stufe 3

035873 34910

Bürgerpolizist

Herr Norbert Spantig ist als Bürgerpolizist für Herrnhut und die Ortsteile zuständig. Er ist in der Regel **jeden Donnerstag gegen 10.00 Uhr auf dem Wochenmarkt in Herrnhut** anzutreffen. Außerhalb dieser Zeit ist er **telefonisch erreichbar – 03585 865-215**.

Ordnungsamt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Löbau Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 403020 · Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Straße 12, ☎ 03585 47700 · Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215

21.–28.5., 18–8 Uhr Alte Apotheke Löbau
28.5.–4.6., 18–8 Uhr Johannis-Apotheke Löbau
4.–11.6., 18–8 Uhr Linden-Apotheke Löbau

Standesamtliche Mitteilungen**Geburtstage**

**Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen
in der Zeit vom 28. Mai bis 10. Juni 2018**

Berthelsdorf

29.5. Reußner, Renate, Hauptstraße 75, 70 Jahre

Großhennersdorf

28.5. Lietz, Heidrun, Am Sportplatz 6, 75 Jahre
1.6. Weickert, Käthe, Viebig 12, 85 Jahre
2.6. Kroker, Günter, Obere Dorfstraße 70, 85 Jahre
9.6. Postel, Brunhild, Obere Dorfstraße 62, 70 Jahre

Herrnhut

28.5. Herrmann, Horst, Goethestraße 27, 80 Jahre
2.6. Hentschel, Ernst, Löbauer Straße 35, 80 Jahre
4.6. Leutsch, Gottfried, Uttendorferweg 6a, 80 Jahre
6.6. Pache, Karin, Löbauer Straße 3, 75 Jahre
10.6. Kasischke, Norbert, Weg zum Altenheim 1, 80 Jahre

Rennersdorf

8.6. Lach, Joachim, Hauptstraße 112, 70 Jahre

Ruppertsdorf

2.6. Röttig, Günther, Ringweg 4, 75 Jahre

Sonstige Jubiläen

Soll Ihre Vermählung, die Geburt Ihres Kindes oder ein ganz normaler Geburtstag (auf Wunsch der Angehörigen) an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

Versprochen

Eines der interessantesten Phänomene, das uns in der Bibel begegnet, besteht darin, dass Gott etwas verspricht und es dann auch erfüllt. Einige Beispiele:

– Gott verspricht, dass er einen Erlöser senden wird, der die Schuldfrage der Menschen löst. Im Laufe der Geschichte werden diese Voraussagen im-

**Christliche
Ecke**

mer konkreter. Bis sein Sohn Jesus Christus als Mensch erscheint.

- Das Buch Daniel ist voll von Vorhersagen, die Gott ihm über den Ablauf der Weltgeschichte zeigt, auch wenn deren Erfüllung noch in weiter Ferne lag bzw. liegt. Die Verheißungen Gottes sind in ihrer Erfüllung so exakt, dass man darüber nur staunen kann.
- Ein weiteres Zeugnis der Zusagen Gottes ist die Geschichte mit seinem Volk Israel. Diesen Monat gedenken wir der 70-jährigen Staatsgründung nach fast 2000 Jahren der Zerstreuung. Manche Verheißungen stehen noch aus.
- Gott verspricht die erneute Sendung seines Sohnes mit allen damit in Verbindung stehenden Ereignissen. Es lohnt sich, Bibelstellen, die darauf hinweisen, im Neuen Testament zu lesen z. B. die Endzeitreden Jesu (Matth. 24 + 25), die Charakterisierung der immer gottloser werdenden Menschheit, die Paulus in einem seiner Briefe beschreibt (2. Tim. 3,1 ff.), sowie die Aussagen der Offenbarung des Johannes. Vieles davon erfüllt sich vor unseren Augen: Zunahme der Christenverfolgung, Zunahme internationaler Konflikte, Zunahme von Naturkatastrophen, Niedergang der ethischen Normen, Leben nach dem Lustprinzip statt nach den Normen Gottes.

Jesus spricht davon, dass diese negative Entwicklung uns nicht beängstigen, sondern vielmehr die Hoffnung wecken soll, dass sich unsere Erlösung naht. Gott hat uns zugesagt, in dieser Zeit bei uns zu sein und uns ans Ziel zu bringen. Er wird sein Versprechen halten. Das ist unser Anker in dieser bewegten Zeit.

Versprochen!

Volkmar Müller



Offenes Schloss

Das Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf ist wieder geöffnet:

mittwochs, samstags und sonntags, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.

Im Rahmen der 23. Görlitzer Jazztage

laden wir am Sonntag, dem 3. Juni 2018, um 18.00 Uhr in den Kulturspeicher am Zinzendorf-Schloss ein.



*Edgar Knecht - Piano, Komposition /
Rolf Denecke - Bass / Tobias Schulte - Schlagzeug*

EDGAR KNECHT – DANCE ON DEEP WATERS

Man darf es getrost als kleines Wunder bezeichnen, wenn es gelingt, aus alten deutschen Volksliedthemen eine tafrische und quicklebende Musik zu komponieren und sie mitten im internationalen Jazz- und Weltmusikkontext zu platzieren.

Der deutsche Pianist Edgar Knecht wagt das scheinbar Unmögliche und gewinnt. Sei es beim legendären Jazzfestival in Havanna, beim Heidelberger Enjoy Jazz oder dem einzigartigen Garana Open Air in Rumänien: Knecht reiht sich auf der Bühne locker neben großen Weltstars ein und reißt mit seiner Mischung aus Jazz, Klassik und Weltmusik sein Publikum zu echten Begeisterungstürmen hin.

»Das muss man einfach hören, wie Edgar Knecht, Rolf Denecke und Tobias Schulte alte Volksliedthemen auseinander nehmen, um sie mit einem völlig neuen Gefühl wieder auferstehen zu lassen.«

(Kulturwoche Österreich)

Karten an der Abendkasse 16,- EUR, im Vorverkauf zu 13,- EUR beim Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V., Schulstraße 27, 02747 Berthelsdorf (Tel.: 2536).

Ein Konzert, das sich lohnt! Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss

KONZERT

mit dem Dresdener Musiker und Musikwissenschaftler
Prof. Bernhard Hentrich

Cello ALLEIN

Bachs Suiten für Violoncello solo

Suite G-Dur | Suite d-Moll | Suite C-Dur

Freitag, 25. Mai 2018, 19.00 Uhr
im Kulturspeicher des Zinzendorf-Schlusses

Es lädt herzlich ein
Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.



Wir laden herzlich zum Frauenfrühstück ein

Frau Hong, Myoung-hee kommt aus Südkorea und wohnt seit einiger Zeit in Herrnhut. Sie wird uns aus ihrem bewegten Leben berichten. Frauen jeden Alters, auch

Mütter mit Kindern, sind herzlich eingeladen und willkommen. Wir beginnen mit einem gemütlichen Frühstück und freuen uns auf Sie.

Zeit: am **Mittwoch, 30. Mai 2018, Beginn um 8.30 Uhr**

Ort: **Herrnhut, August-Bebel-Str. 13**, im 1. Stock des Jesus-Hauses
Der Vorbereitungskreis des Christlichen Zentrums

Synode der Brüdergemeine kommt in Herrnhut zusammen

Vom 26. Mai bis 1. Juni 2018 kommt in Herrnhut die Synode der Europäisch-Festländischen Provinz der Brüder-Unität zusammen. Mit dem Motto »Durch Christus vernetzt – unterwegs in der Welt« will das Kirchenparlament auch Zukunftswerkstatt sein. 82 Delegierte aus acht Ländern werden unter anderem über eine verbesserte Zusammenarbeit mit den anderen 28 Provinzen in der internationalen Kirche, über weitere konkrete Schritte zur Nachhaltigkeit und zum interreligiösen Dialog beraten.

In den vergangenen Monaten sind in den Gemeinden, Einrichtungen und Gremien neue Delegierte gewählt worden, die nun für die nächsten sechs Jahre das Geschick der evangelischen Freikirche bestimmen werden. Auch die Brüdergemeine steht unter dem Zeichen sinkender Mitgliederzahlen und schwieriger werdender Finanzen. Neue Formen der Wirksamkeit müssen gefunden werden.

Die Synode der Europäisch-Festländischen Provinz kommt alle zwei Jahre für eine Woche an wechselnden Orten in den Niederlanden, Deutschland oder Dänemark zusammen. Auf der letzten Tagung 2016 in Bad Boll (Baden-Württemberg) wurde eine Neukonzeption der Synode beschlossen, nach der nun vermehrt in Ausschüssen gearbeitet wird. Auch wird die Mitgliederstärke je Gemeinde jetzt in der Zusammensetzung der Synode besser abgebildet. Die größte Gemeinde (Amsterdam Stad & Flevoland) kann vier Vertreter und Vertreterinnen entsenden, kleine Gemeinden wie z.B. Dresden oder Rhein-Main einen bzw. eine. Außerdem hat sich das Kirchenparlament Richtlinien für eine »nachhaltige Synode« gegeben, was sich u.a. darin zeigt, dass alle Unterlagen nun digital zur Verfügung gestellt werden, wodurch der Papierverbrauch erheblich gesenkt werden kann. Alle Beratungen werden in Deutsch, Niederländisch und Englisch geführt.

Erdmann Carstens



UMWELTBIBLIOTHEK
GROSSHENNERSDORF

Einladung zum Seminar »Karl Marx und der Marxismus: Zur Interpretation und kritischen Perspektive des polnischen Philosophen Leszek Kolakowski«

Die Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e.V. mit der Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V. laden herzlich ein:

Termin: Freitag, 8.6.2018, 19.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 9.6.2018, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: Gäste- und Tagungshaus KOMENSKÝ,
Comeniusstraße 8 + 10, 02747 Herrnhut

Übernachtungsfragen und Kontakt:

Gäste- und Tagungshaus KOMENSKÝ / Herr Przyluski
Tel.: 035873 33840, Fax: 035873 33859
E-Mail: info@komensky.de

Referent: Wolfram Tschiche

(Theologe, Philosoph, Publizist; Badingen OT Klinke)

Anmeldung: Um Anmeldung wird bis zum 3.6. gebeten.

per E-Mail: w.tschiche@t-online.de

telefonisch unter: 039325 22359

Betreffs Übernachtungs- und Verpflegungsfragen wenden Sie sich bitte an das Gäste- und Tagungshaus KOMENSKÝ, Herrn Przyluski (s. o.).

Gefördert von:



Sächsischer Landesbeauftragter
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Zum Inhalt:

Karl Marx, der vor 200 Jahren in Trier geboren wurde, gehört zweifellos zu den großen Gestalten des 19. Jahrhunderts und sein geistiges und politisches Erbe entfaltete gerade nach seinem Tode eine gewaltige Wirkung. Wollen wir das Werk Marx' verstehen, so müssen wir uns auch die wichtigen Merkmale jener Epoche, in der sich sein Denken und Handeln entwickelte, vergegenwärtigen. Das 19. Jahrhundert war das Zeitalter des aufsteigenden Bürgertums, und wichtige Kennzeichen dieser Zeit waren neben dem Bevölkerungswachstum die sich beschleunigende Industrialisierung, die soziale Frage im Kontext eines »Raubtierkapitalismus«, die Revolutionen und die sich organisierende Arbeiterklasse. In diesem Kontext begegnen wir dem vom hegelischen Denken geprägten Philosophen, der erst Radikaldemokrat war, dann Kommunist wurde, der Journalist, politischer Aktivist und Revolutionär war, Politökonom und Universalgelehrter. Karl Marx war und ist eine Herausforderung für geistige und politische Auseinandersetzungen.

Der polnische Philosoph Leszek Kolakowski, selbst im Nachkriegspolen Marxist und Parteimitglied, hat einen tiefgreifenden geistigen Wandlungsprozess vollzogen, indem er u.a. in der zweiten Hälfte der 70er Jahre mit einem umfangreichen dreibändigen Werk »Die Hauptströmungen des Marxismus« sowohl eine Analyse als auch eine Kritik des Marxismus vorlegte.

Im Rahmen seiner kritischen Auseinandersetzung stellte Kolakowski die Frage, in welcher Weise und infolge welcher Umstände die ursprüngliche Idee fähig war, über so zahlreiche und so unterschiedliche, sich gegenseitig bekämpfende Kräfte das Patronat auszuüben.

Er fragt danach, wie es möglich war, dass der prometheische Humanismus von Marx als Grundlage und Rechtfertigung der totalitären Barbarei des Stalinismus dienen konnte.

Seminarprogramm:

Freitag, 8.6.2018

18.45 – 19.00 Begrüßung, Einführung in das Seminar
19.00 – 21.00 Anmerkungen zu Leben und Werk von Karl Marx
Der Streit um die Erbschaft:
Wer ist der rechtmäßige Erbe Marxens?

Samstag, 9.6.2018

9.30 – 11.00 Zu den Grundlagen des Marxschen Denkens bis ca. 1848
Die Gesellschaftsphänome in der Perspektive von Marx – das »Kommunistische Manifest«
11.00 – 11.15 Kaffeepause
11.15 – 13.00 Kolakowskis kritische Bewertung zur Werttheorie und Ausbeutungstheorie
Kolakowskis kritische Bewertung zum historischen Materialismus
13.00 – 14.00 Mittagessen
14.00 – 15.30 Traditionen und Quellen des Marxschen Denkens
Lesen und Diskutieren von ausgewählten Texten
15.30 – 16.00 Kaffeepause
16.00 – 17.00 Lesen und Diskutieren von ausgewählten Texten
Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen. *Wolfram Tschiche*



Nicht Erbsen zählen, sondern Insekten!

Neben den erfolgreichen Mitmachaktionen zur Stunde der Gartenvögel und zur Stunde der Wintervögel möchte der Naturschutzbund Deutschland die Blicke nun auch auf kleinere Tiere lenken.

Alle Naturfreunde sind aufgerufen, im Frühsommer (1.–10. Juni) und im Spätsommer (3.–12. August) besonders auf Insekten zu achten. Da deren Vielfalt bei über 30.000 Arten nahezu unüberschaubar ist, stehen in beiden Zeiträumen jeweils acht leicht erkennbare Arten im Fokus. Diese sollten bei sonnigem, trockenem und windstillem Wetter jeweils eine Stunde lang im Garten oder an einem schönen Platz in der Natur beobachtet und gezählt werden.

Informationen erhalten Sie unter www.insektensommer.de oder beim Naturschutzbund Kreisverband Löbau e. V. in Ebersbach-Neugersdorf.

Ronny Goldberg

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 49144263
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und an allen Feiertagen 9.00–17.00 Uhr
Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich!

Dauerausstellung

»Ethnographie und Herrnhuter Mission«

Sonderausstellung

Tattoo & Piercing – Die Welt unter der Haut
18.5.2018 – 16.9.2018

Mit der Ausstellung »Tattoo & Piercing – Die Welt unter der Haut« zeigt das Völkerkundemuseum Herrnhut Geschichte und Gegenwart von Körperkunst und Körpermodifikation. Die Präsentation widmet sich den weltweiten Traditionen und verbindet durch die Geschichten hinter der Körperkunst Vergangenheit und Gegenwart. Als soziale Codes sind Körperbemalungen und -modifikationen so alt wie die Menschheit selbst und erzählen Geschichten, schaffen Identität und Zugehörigkeit, verschönern, heilen und schützen. Ausgehend von den Inselgruppen Polynesiens – der britische Seefahrer James Cook (1728–1779) brachte 1775 von seiner zweiten Weltreise den Prinzen Omai von den Gesellschaftsinseln nach Europa, dessen Ganzkörpertätowierungen großes Interesse und Erstaunen hervorriefen – verbreitete sich die Bezeichnung »tatau« für das traditionelle »Wunden-Schlagen« bzw. Körperverzierungen rasant. Bei dieser Methode wurden mit Knochen oder Stoßzähnen Wunden in die Haut geschlagen, um diese anschließend mit Ruß oder pflanzlichen Stoffen permanent einzufärben.

Im 19. Jahrhundert wurde das Tätowieren auch in Europa zum Massenphänomen: Adlige und andere Bevölkerungsschichten trugen Farbe unter der Haut. Später wurden derart Bemalte vor allem in Westeuropa und Nordamerika sozial ausgegrenzt und stigmatisiert.

Seit den 1970er Jahren brachten Jugendkulturen die gestochenen Bilder und Piercings innerhalb von Protestbewegungen wieder in öffentliche Bereiche. Heute sind Tattoos und Piercings allgegenwärtiger Trend und Massenphänomen.

Die Beschäftigung mit dem Thema hat eine globale, aber auch regionale Szene geschaffen, in welcher vor allem Künstler und Künstlerinnen das Phänomen Körperbemalung und Körpermodifikation aufgreifen und verarbeiten. In ausgewählten Themenschwerpunkten wird verschiedenen Fragen nach der Bedeutung der Motive oder der Rolle von Tattoos und Piercings in heutiger Zeit nachgegangen.

Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

Sonnabend, den 26.5.2018, 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR FAMILIEN
Briefe ohne Worte – die geheimen Botschaften der Perlenweberinnen Südafrikas
Johanna Funke

Sonntag, den 27.5.2018, 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Zeze, Sansa und Kalimba – Eine Klangreise nach Ostafrika
Johanna Funke

Sonntag, den 3.6.2018, 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Arawak und Kariben. Indianer im Küstengebiet von Suriname
Renate Augustin

Zu allen Führungen ist der Eintritt für Kinder bis 16 Jahre frei.
Erwachsene zahlen Eintritt zuzüglich 3,00 EUR Führungsgebühr.
Änderungen vorbehalten!



Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

UNSER BOAHNEL!

125. GRÜNDUNGSJUBILÄUM
DER SCHMALSPURBAHN
HERRNHUT - BERNSTADT



27.5. - 28.10.18

HEIMATMUSEUM DER STADT HERRNHUT

ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR 9 - 17 UHR | SA, SO UND AN FEIERTAGEN: 10 - 12 UND 13 - 17 UHR
COMENIUSSTRASSE 6 | TEL.: 035873 22 88 ODER 30 733 | TOURISMUS@HERRNHUT.DE | WWW.HERRNHUT.DE

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
 Sonnabend, Sonntag und
 an allen Feiertagen 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonderausstellung im Heimatmuseum »Unser Boahnel!«**Unser Boahnel!****Neue Sonderausstellung zum 125. Gründungsjubiläum der Schmalspurbahn Herrnhut–Bernstadt**

Vom 27. Mai bis 28. Oktober 2018 zeigen wir im Heimatmuseum wieder eine neue Ausstellung. Anlass ist die Eröffnung der Schmalspurbahn Herrnhut–Bernstadt vor 125 Jahren im Jahr 1893. Diese gut 10 Kilometer lange Strecke führte von Herrnhut über Strahwalde, Berthelsdorf, Rennersdorf und Kunnersdorf nach Bernstadt. Die Linie war für alle diese Orte eine wichtige Verkehrsader. Doch 1945 musste die Strecke als Reparationsleis-

tung abgebaut werden und gelangte samt dem Fuhrpark in die Sowjetunion.

Die Ausstellung erzählt nun die bewegte Geschichte dieser Bahn. Dies geschieht anhand vieler originaler Objekte und Dokumente der damaligen Zeit. Aber auch Modelle von Lokomotiven, Bahnhöfen und Brücken lassen die Bahnstrecke wieder lebendig werden! Ermöglicht wurde die Ausstellung durch viele Leihgaben und andere Unterstützung, die wir von Bahnfreunden, Sammlern und Modellbauern bekommen haben. Dafür schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Wir laden herzlich zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, dem 27. Mai 2018, um 11.30 Uhr in unser Museum ein!

Die Ausstellung ist bis zum 28.10.2018 zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen: Di – Fr: 9 – 17 Uhr, Sa, So, Feiertage: 10 – 12 und 13 – 17 Uhr.

Konrad Fischer, Heimatmuseum der Stadt Herrnhut

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Freitag 7.00–13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Veranstaltungen Mai/Juni 2018

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
30.5.2018	Skat und	Dorfgemein-	Skat- und
13.6.2018	Doppelkopf	schaftshaus	Doppelkopf-
18.00 Uhr		»Alte Schule«	freunde
9.6.2018	Ausstellung	Dorfgemein-	Bernd
	»700 Jahre	schaftshaus	Glück
	Berthelsdorf	»Alte Schule«	
	...« und im		
	Schul-Traditions-		
	kabinett		

Information der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf

Europäische Union. Europäischer
 Fonds für regionale Entwicklung.
 Evropská unie. Evropský fond pro
 regionální rozvoj.

**Gemeinsamer Projekttag in Berthelsdorf – unsere Partner zu Gast bei Freunden**

Am 21.4.2018 fand wieder einmal ein gemeinsamer Projekttag im Rahmen des EU-Förderprojektes »Vier Städte Retten über die Grenze« mit unseren Projektpartnern und Freunden den Feuerwehren Zittau, Hradec n.N. und Liberec / Krasna Studanka statt. Dieses Mal waren wir an der Reihe, einen interessanten und lehrreichen Tag zu gestalten.

Am Vormittag fand dazu eine gemeinsame Stationsübung auf dem Areal des Rückhaltebeckens statt. Eingesetzt wurde u. a. die über das Projekt beschaffte Spezialtechnik wie z.B. eine Drehleiter (FW Zittau), ein Wechselladerfahrzeug mit Kran (FFw Hradec n.N.) und ein Multifunktionsfahrzeug/Einsatzleitung (FFw Berthelsdorf).



Simuliert wurden ein Waldbrand und eine Personenrettung aus der Tiefe. Die Übungen wurden in gemischten Gruppen absolviert was trotz kleiner Sprachbarrieren einwandfrei funktionierte.



Nach einem stärkenden Mittagessen aus der Feldküche begann die Aufwärmphase für den Wettkampf im Feuerwehrsport-Löschangriff. Aktive Kameraden aller Partner, aber auch deren Jugendfeuerwehren nahmen daran teil und gaben wirklich ihr Bestes.



Viele Kinder warteten allerdings auf einen ganz anderen Höhepunkt an diesem Tag. Nach dem Wettkampf war es dann soweit und Bürgermeister Willem Riecke gab symbolisch den Weg frei zum neuen Kinderspielgerät.

Unsere Jugendfeuerwehr präsentierte im Anschluss noch ihr Können bei einem kleinen Brandeinsatz.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für die Unterstützung.

Übergabe eines neuen Kinderspielgerätes am Gerätehaus der Feuerwehr Berthelsdorf

Im Rahmen eines Projekttag des EU Förderprojektes »Vier Städte Retten über die Grenze« wurde am 21.4.2018 vom Herrnhuter Bürgermeister Willem Riecke ein neues Kinderspielgerät feierlich seiner Bestimmung übergeben. Direkt neben dem Berthelsdorfer Feuerwehrgerätehaus haben Kinder nun die Möglichkeit, in ihrem eigenem Spielfeuerwehrauto zum »Einsatz« zu fahren.



Auf dem Areal rund um das Berthelsdorfer Gerätehaus der Feuerwehr wurden inzwischen die beschafften Sonder- und Spezialfahrzeuge ausgestellt und die Blaskapelle der FFw Berthelsdorf sorgte für die entsprechende musikalische Umrahmung.



Nach langer Vorbereitungs- und Planungsphase ist es Dank vieler Sponsoren und tatkräftiger Hilfe von den Kameradinnen und Kameraden der Berthelsdorfer Wehr gelungen dieses Spielgerät für Kinder anzufertigen. Bereits am Übergabetag wurde es von vielen Kindern in Beschlag genommen.



Wir danken den Sponsoren für ihre Hilfe und freundliche Unterstützung:

• Fit GmbH, Hirschfelde • Musikschule B. Hanspach, Berthelsdorf • Schrauben Heidig, Zittau • Herrnhuter Sterne, Herrnhut • Fa. Neitsch, Cunewalde • Deutsche Vermögensberatung R. Matzel, Zittau • Obst – Gemüse – Fisch R. Wendland, Herrnhut • Veit – Augustin Tuning, Rennersdorf • Paul Bäcker, Herrnhut • Fleischerei Jähne, Herrnhut • Oberlausitzer Apotheken, Filiale Herrnhut • Fa. Göhle & Kaczmarek, Berthelsdorf • Kosmetik & Geschenke S. Wündrich, Herrnhut • Bauservice R. Henschel, Berthelsdorf • Mobile Massage Ch. König, Ebersbach-Neugersdorf • Bergquell Brauerei Löbau • Zimmerei M. Glathe, Seifhennersdorf • Holzbau M. Seeliger, Berthelsdorf • Tischlerei U. Widascheck, Berthelsdorf • ENSO Energie-Sachsen-Ost • Riehle Transport, Rennersdorf • KVG Dreiländereck, Zittau • Stadt Herrnhut • Signmax Werbung & Textildruck, Spitzkunnersdorf • Comenius-Buchhandlung, Herrnhut • Landgasthof Eulckretscham, Großhennersdorf.

Ein Hinweis in eigener Sache:

Wir bitten alle Besucher des Kinderspielgerätes, welche mit dem Pkw unterwegs sind, auf das Parkverbot auf dem Parkplatz für Einsatzkräfte zu achten. Parkmöglichkeiten finden sich auf den Parkflächen am Radweg oder auf dem Parkplatz oberhalb der ehemaligen Containerschule, ebenfalls über die Südstraße zu erreichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

A. Kändler, FFw Berthelsdorf

Ein Erlebnistag mit der Polizei

Am Freitag, dem 27. April 2018, war es bei uns in der Krümelkiste besonders spannend. Zwei Polizeiautos hielten direkt vor unserer Kita. Welch eine Aufregung. Herr Spantig, unser Bürgerpolizist, und Frau Herrmann vom Polizeirevier Zittau besuchten uns. Frau Herrmann erklärte und übte vor allem mit unseren Vorschulkindern, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält und eine Straße sicher überquert. Herr Spantig begeisterte alle mit seinem Funkstreifenwagen. Wir erfuhren, welche verschiedenen Aufgaben die Polizei hat und welche Ausrüstung notwendig ist. Nicht nur die Ausstattung der Fahrzeuge wurde neugierig erkundet und mit viel Spaß getestet, auch Probesitzen war an diesem Tag erlaubt. Das nutzten sogar schon unsere Aller kleinsten. Wie strahlten da die Kinderaugen.

Viele wichtigen Themen wurden besprochen: wie hole ich Hilfe, wie hilft die Polizei, Erkennen des Dienstgrades eines Polizisten, Verkehrserziehung, welche Verkehrsregeln kennen wir



schon, Kennenlernen wichtiger Verkehrsschilder, Regeln an der Bushaltestelle und vieles, vieles mehr. Und auf alle Fragen unserer sehr interessierten Kinder gab es eine Antwort. Frau Herrmann und Herrn Spantig danken wir vielmals für ihren Besuch und ihre lehrreichen und sehr interessanten kindgerechten Erklärungen. Ein großes Dankeschön sagen wir Herrn Spantig für die Organisation dieses erlebnisreichen Vormittages.

Es grüßen herzlichst alle noch immer begeisterten

Kinder und das Erzieherteam der Krümelkiste

DVDs wieder eingetroffen

Die DVDs von den 700-Jahr-Feierlichkeiten waren recht schnell vergriffen. Jetzt ist die zweite Sendung eingetroffen. Sie sind erhältlich im Gemeindebüro in der »Alten Schule« Berthelsdorf (Tel. 035873 2255, Frau Christoph), bei Gert Schwarzbach, Hauptstraße 107 (035873 2512) oder Günter John, Hauptstraße 19 (Tel. 035873 2547). Mehrfach wurde angefragt, was alles auf den DVDs enthalten ist. Im Teil 1 werden fast von allen Veranstaltungen der ersten Woche kürzere oder längere Video-Aufzeichnungen zu sehen sein, also vom Eröffnungsgottesdienst bis zu den Veranstaltungen des Wochenendes. Der Teil 2 zeigt den Festumzug und seine Vorbereitung von verschiedenen Kamerastandorten. Außerdem sind Aufnahmen vom Festumzug anlässlich der 675-Jahr-Feierlichkeiten aus dem Jahr 1992 zusätzlich enthalten. Wir wünschen gute Unterhaltung.

8. Berthelsdorfer Trödelmarkt

Mehrfach wurden wir angesprochen, ob wir nicht wenigstens den alljährlichen Trödelmarkt weiter durchführen könnten. Bekannterweise hat sich ja die Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf offiziell zum Jahresende 2017 aufgelöst. Alters- und gesundheitliche Gründe und fehlender Nachwuchs waren die mitentscheidenden Faktoren für diesen Schritt. Zwischenzeitlich hat sich der überwiegende Teil der ehemaligen Mitglieder bereit erklärt, den Trödelmarkt im Jahr 2018 nochmals zu veranstalten und anschließend von Jahr zu Jahr neu zu entscheiden.

Wie gewohnt, findet der Markt auf dem Fest- und Freizeitplatz statt. Die gastronomische Versorgung wird wie gewohnt vorhanden sein. Auch an den Bedingungen ändert sich nichts. Allerdings ist eine Anmeldung bei Bernd Glück erforderlich (Tel. 035873 2464) da nur begrenzter Aufstellplatz zur Verfügung steht. Der Trödelmarkt findet am Sonnabend, dem 7.7.2018, von 9.00 bis 17.00 Uhr statt.

Ihr Trödelteam 2018



8. Trödelmarkt

in Berthelsdorf

am 7.7.2018

Anmeldung
unter 035873 2464

Wer hat wann im Juni 2018 Geburtstag?

Gold und Lachen können das Alter zur Jugend machen. (Talmud)

- 6.6. Schmidt, Elfriede, Neuberthelsdorfer Str., 77 J.
- 8.6. Haupt, Wolfgang, Südstraße, 78 Jahre
- 12.6. Olbrich, Gerda, Schulstraße, 83 Jahre
- 13.6. Feder, Kurt, Hauptstraße, 85 Jahre
- 13.6. Riedel, Konrad, Obere Dorfstraße, 79 Jahre
- 15.6. Gelfort, Edgar, Hauptstraße, 83 Jahre
- 16.6. Zumppe, Ingeborg, Südstraße, 74 Jahre
- 17.6. Krahle, Klaus, Harzweg, 73 Jahre
- 20.6. John, Magdalena, Hauptstraße, 72 Jahre
- 21.6. Kuchta, Annemarie, Südstraße, 90 Jahre
- 22.6. Menschel, Eveline, Obere Dorfstraße, 73 Jahre
- 24.6. Laubner, Irmgard, Südstraße, 75 Jahre



Für die Zukunft wünschen wir unseren Jubilaren alles erdenklich Gute!

Ihr Seniorenclub Berthelsdorf

Hinweis: Diese Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Trotzdem sind Fehler oder Irrtümer möglich. Dies bitten wir zu entschuldigen. Sollte von den aufgeführten Personen jemand zukünftig nicht mehr öffentlich genannt werden wollen, bitten wir um entsprechende Nachricht. Seit 2017 erfolgte Zu- oder Wegzüge konnten teilweise noch nicht berücksichtigt werden.

Großhennersdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78

(ehemalige Grundschule)

Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Großhennersdorf

Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Verantwortlicher für Anmeldungen von Trauerfeiern und Beerdigungen und Grabauswahl

Matthias Berger, Tel. 035873 40834

Verantwortlicher für Friedhofspflege

Bernd Herrmann, Tel. 035873 40664

Verantwortlicher im Kirchenvorstand

Gunter Kern, Tel. 035873 30941

Friedhofssachbearbeiter in Bautzen

(Rechnungen, Grabverlängerungen)

Albrecht Gocht, Tel. 03591 27205818



UMWELTBIBLIOTHEK

GROSSHENNERSDORF

Am Sportplatz 3 · 02747 Großhennersdorf

Telefon 035873 40503 · www.umweltbibliothek.org

mail@umweltbibliothek.org

Öffnungszeiten

montags 9.00 – 16.00 Uhr

dienstags und donnerstags 10.00 – 18.00 Uhr

mittwochs 10.00 – 13.00 Uhr

freitags 9.00 – 13.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

NACHRUF

Bereits am 11. Mai 2018 verstarb

Günther Selle

im Zittauer Krankenhaus.

Vielen Großhennersdorfer Bürgern wird er als Bibliothekar der Gemeinde in Erinnerung sein. Seit 1991 hat er dieses Ehrenamt ausgeübt und ist mehreren Generationen von Lesern mit seiner freundlichen und fröhlichen Art begegnet.

Günther Selle hat in seiner Jugend die letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges miterleben müssen, gehörte zu den Vertriebenen jenseits der Neiße, arbeitete in verantwortlicher Funktion bei ROBUR Zittau, war außerordentlich sportlich aktiv und war ein großer Briefmarkenfreund. Seine große Leidenschaft war jedoch das Lesen. Und diese Begeisterung hat er in seiner Funktion als Bibliothekar bis zum Schluss gerne weitergegeben.

Die Stadt Herrnhut wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Willem Riecke, Bürgermeister

Am 14.5.2018, 22.32 Uhr war die Ortswehr Großhennersdorf bereits ein weiteres Mal gefordert. Die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen alarmierte die Kameraden auf Grund eines unerlaubten Lagerfeuers in einem kleinen Waldstück an der Bergstraße in Großhennersdorf. Eine aufmerksame Bürgerin hatte in der Ferne einen Feuerschein wahrgenommen und wandte sich an den Notruf 112.



Bei Eintreffen der Einsatzkräfte war das Feuer jedoch schon gelöscht und nur noch eine angebrannte Holzlatte zu finden. Die Verursacher waren bereits geflüchtet. Somit war für die Feuerwehr nichts weiter zu tun als die Einsatzstelle der Polizei zu übergeben. Im Einsatz waren 13 Kameraden der Ortswehr Großhennersdorf.

L. Krems, Ortsfeuerwehr Großhennersdorf



Brandeinsätze für die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

Am 30. April 2018, 20.55 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf zu den Teichdämmen gerufen. Gemeldet war ein Ödlandbrand. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich jedoch schnell heraus, dass es sich um ein angemeldetes »Hexenfeuer« handelte. Somit waren keine Maßnahmen der Feuerwehr erforderlich.

Die nächste Alarmierung folgte am Sonntag, dem 6.5.2018, 10.25 Uhr. Die Einsatzkräfte erhielten die Information, dass eine Wohnung auf der Bergstraße in Großhennersdorf brennt. An der Einsatzstelle angekommen, ließ sich tatsächlich Brandgeruch im Flur des Mehrfamilienhauses wahrnehmen. Da die Tür der betreffenden Wohnung verschlossen war und auf Klingeln und Klopfen niemand öffnete, wurde mittels eines Hebel- und Brechwerkzeugs (Halligan-Tool) eine Notöffnung durch die Einsatzkräfte vorgenommen. In der Wohnung war keine Person auffindbar, es konnte jedoch der Grund für die Rauchentwicklung ausgemacht werden. Es handelte sich dabei um einen angeschalteten Herd, auf welchem sich verbranntes Essen befand. Die Kameraden schalteten den Herd ab, lüfteten die Wohnung und bauten in die Wohnungstür einen neuen Schließzylinder ein. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.



Im Einsatz waren insgesamt 28 Kameraden der Ortswehren Großhennersdorf und Herrnhut-Stadt, zwei Kameraden der Feuerwehr Zittau mit der Drehleiter sowie der Kreisbrandmeister, die Polizei und der Rettungsdienst.

Begegnungszentrum Großhennersdorf

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf

Tel. 03 58 73/4 13-0 · kultur@hillerschevilla.de · www.hillerschevilla.de



Walpurgisnacht 2018

Zum 20. Mal jährte sich in Großhennersdorf das Hexenfest zur Walpurgisnacht. Ein Ereignis, welches fest im Jahreskalender verankert ist und Besucher aus der ganzen Region anzieht. Dank der Beteiligung vieler Einzelner aus nah und fern, leistet es einen Beitrag zur gelebten Dorfkultur für alle Generationen. Immer wieder überraschend, kreativ, altbewährt und dennoch neu.

Besonderen Dank gilt den Bewohnern vom »kleinen Gut« für Gastfreundschaft, Unterstützung beim Aufbau, Kaffee und Kuchenangebot. Selbstverständlich auch den Pächtern der alten Tankstelle, sowie der BAG für die freundliche Nutzungserlaubnis des Geländes. Ohne den Sportverein hätten die Gäste auf dem Trockenen gesessen bzw. gestanden, denn die Verleihung der Sitzgarnituren ist bereits lieb gewordene Tradition und sorgte für den entsprechenden Gemütlichkeitsfaktor, wie auch die Kuchen Spenden der Großhennersdorfer Seniorinnen. Friseursalon Dutschke begeisterte Klein und Groß mit haarsträubenden, farbenfrohen Frisuren; die leckeren Grillspezialitäten mit und ohne Fleisch vom Tagungshaus gehören bereits zum Standard. Familie Herrmann half mit zugkräftigem Auto samt passendem Hänger beim Transport der sperrigen Utensilien, wozu u.a. auch die originellen Marktbuden aus dem Besitz des Katharinenhofs zählten. Dank dieser konnte der Platz in ein optisch ansprechendes Ambiente verwandelt werden.

Wunderschön anzuschauen war das »Seifenblasentheater« von Mike Nelde und seinen Mitspielern, einprägsam die Lieder und musikalischen Beiträge von »Saltarello«, stimmungsvoll die Feuershow der »Applaudino Kids« und die spielerischen Beiträge der Hexen samt Tanzeinlage, sowie deren phantasievolle Mitmachangebote für Kinder- und Familien. Die Trommelgruppe »Balumuna« führte den bunten und fröhlichen Umzug bei strahlendem Sonnenschein mit heißen Rhythmen an. Begleitet von

der aktiven Jugendfeuerwehr, konnte nichts mehr schief gehen. Überhaupt, wäre ohne den Einsatz der Feuerwehrleute, dem Entfachen und Beaufsichtigen des Feuers, die ganze Unternehmung undenkbar. Ein besonders dickes Dankeschön gebührt Uli und Werner Heide, welche nicht nur während, sondern auch vor und nach dem Fest für einen reibungslosen Ablauf und ein herzliches Miteinander sorgten.



Fotos: Robert Priebs

Zahlreicher Besucher aller Altersgruppen konnten ein originelles Dorffest erleben, miteinander feiern, reden, genießen. Danke für's Kommen, Vorbereiten, Mitmachen und Aufräumen. Bis zum nächsten Mal!

Mechthild Roth
für das Team der theaterpädagogischen Werkstatt

Gemeinsame Wanderung und weitere Pläne

Am Sonntag, dem 22. April, machten sich gut 30 Großhennersdorfer auf zur gemeinsamen Frühlingswanderung. Etappenziel war der große Berg. Dort erwartete alle Teilnehmenden ein wunderbar hergerichteter Büfett mit Speisen und Getränken vieler Engagierter. Ein spezieller Dank stellvertretend dabei an Linda und Detlef Ähnelt für die Organisation vor Ort. Nach der gemütlichen Stärkungspause gingen wir gemeinsam über Schönbrunn zurück ins Dorf. Schön war vor allem, dass sich Jung und Alt auf

den Weg machten und dabei ins Gespräch kamen. Dies war auch Hauptanliegen unserer kleinen Wanderung. Nur wer sich gegenseitig kennt und zuhört, kann zukünftig etwas gemeinsam für seinen Heimatort anpacken.



Am Montag, dem 7. Mai, trafen wir uns dann zum bereits dritten Mal in der alten Schule und besprachen konkrete Vorhaben. Zusammenfassend sei genannt:

- Herstellung einer neuen Ortsinformationstafel (mit Lageplan)
- Restaurierung und Neuaufstellung von Sitzbänken im Ortsbild
- Auffrischung des Spielplatzes neben der Grundschule am Ententeich
- Herstellung von Vogelhäusern in Zusammenarbeit mit der Grundschule Großhennersdorf

All diese Vorhaben geschehen in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Stadt Herrnhut – herzlichen Dank dafür. Für **Samstag, den 29. September 2018**, ist hierfür ein **Arbeits-einsatz geplant** – wo die entsprechenden Vorhaben umgesetzt werden. Außerdem erhalten Sie in den nächsten Wochen über eine Postwurfsendung einen Spendenbrief – mit der Bitte, diese Vorhaben auch finanziell zu unterstützen. Vielen Dank. In den kommenden Ausgaben des »kontakt« werden wir Sie über Neuigkeiten informieren und freuen uns auch weiterhin über Ihr Interesse und Engagement. Sprechen Sie uns einfach an.

i. V. Die Familien Herbrig – Weißig –
Wollner / König – Zettlitz / Lorenz

Es ist wieder soweit!

Vom 22. bis 24.6.2018 finden die Kultur- und Sporttage auf dem Sportplatz in Großhennersdorf statt



Freitag, den 22.6.

- ab 17.00 Uhr Gaudispiele der Schüler unserer Grundschule
- ab 18.30 Uhr Löschangriff der FFW Großhennersdorf
- ab 19.00 Uhr Kinderdisco im Zelt
- ab 20.30 Uhr Dart- und Tischtenniswettkämpfe im Zelt
- Disko im Zelt mit DJ Frank Hannas

Sonnabend, den 23.6.

- 9.30–15.30 Uhr Mix-Volleyballturnier der Volkssportmannschaften
- ab 19.30 Uhr Einlass für die Abendveranstaltung mit »Jolly Jumper« (Eintritt: 7,50 Euro) Beginn 21.00 Uhr
- ab 20.00 Uhr Live-Übertragung des WM-Spieles Deutschland – Schweden im separaten Zelt

Sonntag, den 24.6.

- ab 8.00 Uhr Kreisoffenes Hähnekrähen
- 10.00 Uhr Fußballspiel Sportgemeinschaft »Alte Herren« Herrnhut / Großhennersdorf gegen eine Prominentenauswahl des Oberlausitzer Fußballverbandes
- ab 12.30 Uhr Seifenkistenrennen am Sportplatz
- 14.00–16.00 Uhr Kaffeemusik mit den Hochsteinsmusikanten und in den Pausen Kuchenradel'n

An allen drei Tagen eine 17 Meter lange Springburg für unsere Kinder. Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorverkauf der Eintrittskarten für Jolly Jumper ab 22.5.2018 bei:

- Friseursalon Monika Dutschke
- Backfiliale Schuster in Großhennersdorf
- Karl-Heinz Eckardt • Eckehard Dutschke
- Alte Bäckerei Großhennersdorf – Restkarten an der Abendkasse –



Anmeldungen bitte bis 25. Mai 2018

bei Familie Heide, Niederer Viebig 2, Großhennersdorf
Tel. 035873 40641

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen!

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

Die Kreativgruppe trifft sich:

- **am Dienstag, dem 29. Mai 2018,**
um 14.00 Uhr in der »Alten Schule«.

Der Rentnertreff hat:

- **am Dienstag, dem 5. Juni 2018,**
um 14.00 Uhr in der »Alten Schule«.
Herrn Bäckermeister Paul aus Herrnhut zu Gast.
Thema: »Gesunde Ernährung mit Brot und Brötchen aus verschiedenen Mehlsorten«

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Der Rentnertreff Großhennersdorf

gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag

Frau Gerlach, Gerda	am 25.5. zum 77.
Herrn Wolf, Roland	am 25.5. zum 73.
Frau Lietz, Heidrun	am 28.5. zum 75.
Frau Hohenstein, Christa	am 30.5. zum 72.
Herrn Stoye, Horst	am 30.5. zum 83.
Frau Kroker, Hannelore	am 1.6. zum 76.
Frau Weickert, Käthe	am 1.6. zum 85.
Herrn Kahle, Horst	am 2.6. zum 71.
Herrn Kroker, Günter	am 2.6. zum 85.



Für die Zukunft wünschen wir den Jubilaren alles erdenklich Gute und zufriedene Gesundheit.

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Liebe Bewohner und Vereine von Großhennersdorf und Umgebung!

Im Rahmen unseres diesjährigen Sportfestes soll es wieder ein Seifenkistenrennen geben. Wir rufen alle auf, sich mit einer originellen Seifenkiste an diesem Gaudi zu beteiligen.

Teilnahmebedingungen

- das Fahrzeug muss lenkbar sein
- das Fahrzeug benötigt eine Schiebevorrichtung
- das Fahrzeug sollte eine Bremse haben
- bewertet werden Tempo und Ideenreichtum

Seniorengruppe Großhennersdorf

Die Termine im II. Quartal 2018 sind:

Mai 31.5.2018
Juni 14.6., 28.6.2018

Beginn: 13.30 Uhr
jeweils donnerstags in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

■ **Mittwoch, 6. Juni 2018, 13.30 Uhr**
Ausfahrt mit privatem Pkw ins Nachbarland

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf



Unsere Filme und Veranstaltungen

Do., 24.5.	STEIG.NICHT.AUS!	20.30 Uhr
Fr., 25.5.	DIE GRÜNE LÜGE	20.30 Uhr
Sa., 26.5.	DIE GRÜNE LÜGE	18.30 Uhr
Sa., 26.5.	STEIG.NICHT.AUS!	20.30 Uhr
So., 27.5.	STEIG.NICHT.AUS!	18.00 Uhr
Mi., 30.5.	STEIG.NICHT.AUS!	20.30 Uhr
Do., 31.5.	LADY BIRD	20.30 Uhr
Fr., 1.6.	ES IST NIE ZU SPÄT	20.30 Uhr
Sa., 2.6.	LADY BIRD	20.30 Uhr
So., 3.6.	LADY BIRD	18.00 Uhr
Mi., 6.6.	LADY BIRD	20.30 Uhr

Inhalt der Filme



LADY BIRD

KOMÖDIE / DRAMA,
 USA 2017, FSK ohne, 93 Min.

Der Alltag von Christine »Lady Bird« McPherson im kalifornischen Sacramento besteht aus High School-Routine, Familientrouble und ersten ernüchternden Erfahrungen mit Jungs. Kein Wunder also, dass die 17-Jährige davon träumt, flüchte zu werden. Im echten Leben rebelliert sie mit Leidenschaft und Dickköpfigkeit gegen die Enge in ihrem Elternhaus. Doch allzu leicht macht ihre Mutter dem eigenwillig-aufgeweckten Teenager die Abnabelung natürlich nicht, und so ziehen alle beide zwischen Trotz, Wut und Resignation immer wieder sämtliche Gefühlsregister.



ES IST NIE ZU SPÄT

DOKUMENTATION,
 Schweiz 2007, FSK ohne, 88 Min.

Dokumentation über eine Gruppe von Menschen, die auch im hohen Alter noch aktiv, abenteuerlustig und leidenschaftlich geblieben ist – frei nach dem Motto »Wer rastet, der rostet«. Regisseur Manuel Schweizer zeigt, welche Projekte sich die Senioren und Seniorinnen vorgenommen haben und welche Taten sie mit Lebensfreude, Ehrgeiz und Beharrlichkeit vollbringen: Da gibt es den 80-jährigen Sigi, der an einem Triathlon teilnimmt, die 86-jährige Verena, die in ihrer Freizeit querfeldein durch die Wälder läuft, und den 97-jährigen Charles, der im hohen Alter noch mit der Leichtathletik angefangen hat. Der 70-jährige Extremsportler Peter, der sich mit Klippenspringen und Paragliding die Zeit vertreibt, und der 59-jährige Clown und Akrobat Fredi vervollständigen das Quintett.

Öffnungszeiten Café: ☎ (03 58 73) 3 08 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21

Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr / Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

Herrnhut

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball Spielplan Herrnhuter SV 90 e.V.

Saison 2017 / 2018, Rückrunde 2018

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Sa., 26.5.	15.00	SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	SpG Herrnhuter SV 90	Männer
So., 27.5.	10.00	SpG ESV Lok Zittau	SpG Herrnhuter SV 90	C-Junioren
So., 27.5.	10.30	SV Lok Schleife	SpG FSV Oderwitz 02	B-Junioren
Sa., 2.6.	9.00	Herrnhuter SV 90	SpG Neusalza-Spremberg	F-Junioren
Sa., 2.6.	9.30	SpG FSV Oderwitz 02	SpG TSV 1890 Ruppertsdorf	B-Junioren
Sa., 2.6.	10.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG FSV Kemnitz	E-Junioren
Sa., 2.6.	10.00	TSV Herwigsdorf 2.	Herrnhuter SV 90	D-Junioren
Sa., 2.6.	10.00	SpG Herrnhuter SV 90	TSV Herwigsdorf 1891	C-Junioren

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Sa., 2.6.	13.00	Herrnhuter SV 90	SV Neueibau 2.	Männer
So., 3.6.	14.00	SpG BW Obercunnersdorf	VfB Weißwasser 1909	Frauen
Fr., 8.6.	19.00	SpG Herrnhuter SV	SpG TSG Hainewalde	Senioren

Kurzfristige Änderungen bitte dem Aushang im Schaukasten am Sportplatz entnehmen.

Seniorenverein Herrnhut e.V.

Liebe Senioren, wie bereits vorinformiert, findet unsere Halbtagesfahrt mit dem »Rennersdorfer« am **30. Mai 2018** in die **Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft mit dem Besuch der Jakubzburg in Mortka** statt.

Zur pünktlichen Abfahrt treffen wir uns **11.40 Uhr am Zinzendorfplatz (Uhrmacher)**. Hoffen wir auf schönes Wetter, damit unsere Ausfahrt zu einem Gute-Laune-Ausflug wird. Bis dahin, bleiben Sie gesund und freuen sich auf unseren Ausflug.

Es grüßt

Ihr Leitungsteam

Rennersdorf

Friedhofsverwaltung

Verantwortlicher für Anmeldungen von Trauerfeiern und Beerdigungen und Grabauswahl:

Tina Schmidt, Tel. 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhofspflege

Bernd Herrmann, Tel. 035873 40664

Verantwortlicher im Kirchenvorstand

Norbert Seidel, Tel. 035873 42628

Friedhofssachbearbeiter in Bautzen

(Rechnungen, Grabverlängerungen)

Albrecht Gocht, Tel. 03591 27205818

Protokoll über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Rennersdorf am Freitag, dem 20.4.2018, 19.00 Uhr in der Pließnitzschenke Rennersdorf

Anwesende: siehe Anlage (nicht beigelegt)

Die Tagesordnung war:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2017
3. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2017
4. Bericht über die Jahresrechnung und den Haushaltsplan 2017
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Wahl des Vorstandes und des Kassenführers
8. Diskussion
9. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2017
10. Beschluss über die Verlängerung des Jagdpachtvertrages
11. Auswertung des Jagdvergnügens
12. Verschiedenes und Anfragen

Zu 1/2.: Der Jagdvorsteher, Herr Wenzel, eröffnet die Vollversammlung und gibt die Tagesordnung nochmals bekannt, welche rechtzeitig in ortsüblicher Form veröffentlicht wurde. Im folgenden gibt er einen Überblick über den Verlauf des Jagdjahres 2017. Der Jagdvorsteher dankt allen Jagdpächtern und Mitgliedern der Jagdgenossenschaft für die gute Zusammenarbeit.

Unsere Vorstandssitzungen fanden am 14.12.2017 und am 1.2.2018 im Dartverein in Rennersdorf statt. Dabei wurde über die Durchführung unseres Jagdvergnügens beraten, welches am Samstag, dem 17.3.2018, in der »Pließnitzschänke« Rennersdorf stattfand.

Eine schöne Anzahl von Mitgliedern und Gästen sind unserer Einladung gefolgt. Es war ein sehr gelungener Abend, an dem sich die Mitglieder über das vergangene Jagdjahr austauschen konnten.

Unsere Jäger hielten eine kurze Jahresbilanz von den erlegten und im Straßenverkehr zu Tode gekommenen Tieren. Außerdem erhielten wir eine Vorführung der Oberlausitzer Jagdhornbläser über die jeweiligen Signale bei der Jagd.

Ein großer Dank geht an den Dartclub von Rennersdorf für die Bewirtung und Durchführung dieses Abends. Danken möchten wir auch dem Speise-Eck aus Obercunnersdorf für das Abendessen und natürlich der JCB-Discothek für die musikalische Unterhaltung.

Im Jahr 2017 wurde ein Wildschaden auf einem Maisfeld angezeigt. Bei der Besichtigung am 20.5. waren fünf Jagdpächter und

drei Mitglieder der Jagdgenossenschaft anwesend. Es wurde vor Ort entschieden, eine Nachkontrolle in 3–4 Wochen durchzuführen. Diese ergab, dass kein Schadensanspruch mehr besteht, da noch ausreichend Pflanzen im Bestand waren.

Besonderer Dank gilt unserem Kassenprüfer Herrn Oriwol.

Wir als Vorstand schlagen der Vollversammlung wieder vor, den Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus dem Jagdjahr 2017 für die Zuführung zum Rücklagefond zu stimmen. Wenn ein Mitglied der Jagdgenossenschaft seinen Anspruch ausgezahlt haben will, muss er das Begehren innerhalb von vier Wochen schriftlich beim Vorstand zur Niederschrift bringen. (Vier Wochen zählen ab der Veröffentlichung im »kontakt«), muss sich aber der Konsequenzen bewusst sein, dass bei eventuellen Wildschäden der Eigentümer für seinen Schaden selbst verantwortlich ist.

Der Jagdvorsteher appellierte nochmals dringend an die Mitglieder, bei Wechsel der Eigentumsverhältnisse den Jagdvorsteher zu informieren. Sein Dank ging auch an die Mitglieder des Vorstandes für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und gute Zusammenarbeit.

Zu 3.: Den Überblick über das Jagdgeschehen von Seiten der Jagdpächter gab Herr Andreas Rätze.

Die Jagdstrecke betrug:	22 St. Rehwild
	18 St. Schwarzwild
	8 St. Füchse
	3 St. Waschbären
	1 St. Iltis
Unfallwild:	Rehwild 3 St.
	Dachse 3 St.
	Schwarzwild 2 St.
	Füchse 4 St.

Er dankte allen Mitgliedern der Jagdgenossenschaft Rennersdorf für die gute Zusammenarbeit.

Zu 4/5.: Herr Riemer gibt den Bericht über die Rechnungsprüfung und Jahresrechnung.

Es konnten keine Abweichungen festgestellt werden.

Finanzbericht: siehe Anlage

Der Reinertrag beträgt 1,33 EUR/ha.

Zu 6.: Beschluss: Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschließen die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Jagdjahr 2017.

angenommen – einstimmig angenommen

Zu 7.: Die Wahldurchführung für den Vorstand und den Kassenführer wurde in einer offenen Wahl durchgeführt. Die Abstimmung für die offene Wahl wurde durch die Vollversammlung – *einstimmig angenommen* –

Im folgenden wurden alle Mitglieder des Vorstandes und der Kassenführer einstimmig gewählt:

Jagdvorsteher	Herr Jan Wenzel
Stellvertreter	Frau Diana Heimann
Schriftführer	Herr Christfried Fuchs
Kassenführer	Herr Jens Oriwol
1. Beisitzer	Herr Manfred Klotz
2. Beisitzer	Herr Andreas Rätze
Rechnungsprüfer	Herr Jörg Lucke
Rechnungsprüfer	Herr Goran Heimann

Zu 8.: Die Jagdpächter berichteten, dass im Bereich des Roten Berges eine jagdliche Einrichtung mit einer Säge beschädigt wurde. Sie bitten alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft, auf Schäden an Jagdeinrichtungen zu achten und eventuelle Beobachtungen anzuzeigen.

Zu 9.: Beschluss: Der Reinertrag des Jagdjahres 2017 der Jagdgenossenschaft wird nicht ausgezahlt. Er wird dem Rücklagefond zugeführt.

– einstimmig angenommen –

Zu 10.: Die Vollversammlung beschließt am 20.4.2018 einstimmig die Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages für 10 Jahre.

Der jetzige Jagdpachtvertrag endet am 31.3.2019 und wird verlängert bis zum 31.3.2029.

Zu 11/12.: Der Ablauf des Jagdvergnügens wurde ausgiebig ausgewertet. Gleichzeitig einige Fakten für ein kommendes Jagdvergnügen beraten.
gez. *Christfried Fuchs, Schriftführer*

Senioren-Verein Rennersdorf e.V.

Wir gratulieren den Geburtstagskindern:

5.6. Frau Irma Heinze, 96 Jahre

8.6. Herr Joachim Lach, 70 Jahre



*Den beiden Jubilaren für das neue Lebensjahr
viel Gesundheit und alles erdenklich Gute!*

Der Senioren-Verein Rennersdorf e.V.

Ruppersdorf

Schadstoffmobil II. Quartal 2018

Das Schadstoffmobil wird in Ruppersdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Donnerstag, den 31.5.2018,**

12.00 – 12.45 Uhr OT Ruppersdorf – Ninive, Abzweig Oderwitzer Straße – Windmühlberg und

14.00 – 15.00 Uhr OT Ruppersdorf, Kirche, Containerstandort

Rentnertreff Ruppersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner,
unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am:

- **Donnerstag, 24. Mai 2018, 14.00 Uhr**
im Vereinsraum des TSV (Turnhalle)
Vortrag über die Mühlen und ihre Geschichte
- **Donnerstag, 7. Juni 2018, 14.00 Uhr**
Treff in Herrnhut lt. Absprache
Minigolf und Besuch des Heimatmuseums
- **Donnerstag, 21. Juni 2018, 14.00 Uhr**
im Vereinsraum des TSV (Turnhalle)
**Geburtstagsfeier für die »Geburtstagskinder«
des 1. Halbjahres**

Bitte beachten:

Am **5. Juli 2018**, findet unsere nächste **Busfahrt in die Sächsisch-Böhmische Schweiz** statt. Wir fahren mit dem Bus bis Königstein, eine Schifffahrt auf der Elbe entlang der Sächsisch-Böhmischen Schweiz schließt sich an, verlassen das Schiff in Bad Schandau gegen 15.15 Uhr. Auf dem Nachhauseweg trinken wir dann noch gemütlich Kaffee.

Im **Reisepreis von 46,00 EUR** sind das Mittagessen, Kaffeetrinken, Bus- und Schifffahrt enthalten – Abfahrtszeit 9.00 Uhr. Teilnahmemeldungen bitte bis zum 30. Mai 2018 bei G. Sünder, Telefon 035873 2050, oder G. Lange, Telefon 035873 40715.

Die Fahrt bitte bis zum 9. Juni 2018 bezahlen. Wir haben noch einige Plätze frei. Wie immer, so sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Viel Freude an allen Veranstaltungen wünscht
Euer/Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

TSV 1890 Ruppersdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

Männer

Sa., 26.5.2018, 15.00 Uhr

TSV 1890 Ruppersdorf – SpG ESV Lok Zittau
Kreisklasse, St. 3, 24. Spieltag

Sa., 2.6.2018, 15.00 Uhr

Seifhennersdorfer SV - TSV 1890 Ruppersdorf
Kreisklasse, St. 3, 25. Spieltag

B-Junioren

Sa., 26.5.2018, 10.30 Uhr

SpG Ruppersdorf/Leutersdorf – NFV Gelb-Weiß Görlitz 09
Kreisliga, 24. Spieltag

Sa., 2.6.2018, 9.30 Uhr

SpG FSV Oderwitz 02 – SpG Ruppersdorf/Leutersdorf
Kreisliga, 25. Spieltag

Mi., 6.6.2018, 18.00 Uhr

SpG Ruppersdorf/Leutersdorf – SpG SG Mücka
Kreisliga, Nachholspiel vom 16. Spieltag

E-Junioren

Sa., 26.5.2018, 10.00 Uhr

Bertsdorfer SV – SpG Leutersdorf/Ruppersdorf
Kreisliga, 12. Spieltag

Sa., 2.6.2018, 10.30 Uhr

SpG Leutersdorf/Ruppersdorf – FSV Oderwitz 02
Kreisliga, 13. Spieltag, in Leutersdorf

F-Junioren

Sa., 2.6.2018, 9.00 Uhr

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf –
SpG Leutersdorf/Ruppersdorf
Kreisliga, 14. Spieltag



Auf den Seiten 22 und 23 gibt es weitere Veranstaltungen
in Ruppersdorf zu entdecken!

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!
Gustav Winter GmbH

Wohnungsgesuche

Ehemalige Herrnhuter suchen ab September 3-Zimmer-Wohnung in Herrnhut, 70–80 m², nicht höher als 2. Etage. Telefon 0176 98439502.

Suche dringend 3- oder 4-Raum-Wohnung in und um Herrnhut. Hätte auch an einem Haus zur Miete Interesse. Bitte um Angebote an 0151 52232792.

Wohnungsvermietungen

2-Raum-Wohnung in Herrnhut, Dürninger Straße 1, ab Juni 2018 zu vermieten. 1. OG links, 75 m², 345,- EUR Kaltmiete. Telefonisch zu erfragen unter 0174 9730840.

Vermiete DG-Wohnung, ca. 48 m², mit Wohn- und Schlafzimer, Kochnische, Flur, DU/WC, Keller, in zentraler Lage von Herrnhut, KM 225,- EUR/Monat, NK ca. 30,- EUR/Monat. Telefon 035873 30841, Montag–Samstag ab 18.00 Uhr.

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet:

1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum-Wohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 0172 3628254, E-Mail: baum@ebu.de



2-Raum-Wohnung in Herrnhut, sonnige Randlage, ab 1. September 2018 zu vermieten, 53 m², 240 EUR + NK, Parkplatz, Garten, Boden, Keller gratis. Telefon 035841 594474.

Immobilien

Verkaufen teilsanierte Doppelhaushälfte in Herrnhut OT Strahwalde, Löbauer Straße 12 nahe NETTO zum Festpreis von 46.000,- EUR. Das Grundstück mit schönem Garten ist reichlich 1000 Quadratmeter groß. Besichtigungen sind nach Absprache jederzeit möglich. Bei Interesse rufen Sie einfach an: 035873 30985 oder 0170 7990460.

Gesuche

Suche hellen, ausziehbaren und höhenverstellbaren Couchtisch. Angebote bitte unter Telefon 0160 4856465.

Suche fahrbereites Mofa bis 150,- EUR. Tel. 0151 18157019.

Angebote

26er Damenfahrrad, 7-Gang-Nabenschaltung, in gutem Zustand für 90,- EUR zu verkaufen. Telefon 035873 40309.

Verkaufe 24er Jungen-Mountainbike blau, neue Reifen, VB 50,- EUR; **BTFL Rollschuhe für Mädchen**, Gr. 36, VB 30,- EUR; **rustikal verzierte Kunststoff-Sitzgruppe** weiß, 4 Stühle und ein Tisch, fast unbenutzt, zusammen VB 40,- EUR. Anlieferung im Raum Herrnhut kostenlos möglich, Fotos und Fragen auch per WhatsApp. Tel. 0163 6943850 oder 035873 42520.

Beistellherd Haas & Sohn, drei Jahre alt, einmal benutzt, 6 kW, mit Rauchrohren für 400,- EUR zu verkaufen (Gesamtpreis neu: 900,- EUR). Telefon 01522 6547313.

Verkaufe Doppelstegplatten, zugeschnitten auf 3,20 x 3,20 m (dreiteilig) mit allen Profilen und Verbindern. Zustand unverbaut, also neu, mit Verlegeanleitung für Dach, VP 250,- EUR. Tel. 0178 4749868.

Achtung ich habe noch Termine frei! Brauchen Sie Hilfe im Haushalt, auch leichte Tätigkeiten im Garten, oder suchen Sie jemanden, der Sie zum Arzt fährt oder mit Ihnen einkaufen fährt? Was immer es auch ist, melden Sie sich bei mir, ich helfe Ihnen gerne! Also scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen, es gibt nichts, was man nicht schafft. Tel. 0151 10998301.

Biete hier einen größeren Posten (ca. 120 m²) Dachpfannen der Firma Jungmeier Straubing. Es handelt sich um einen »Euro 2000«, womit man mit ca. 12 Stück einen Quadratmeter bekommt. Tel. 0171 9302105.

Minifahrrad mit Elektromotor zu verkaufen, 4 Jahre alt, Preis nach Vereinbarung unter Telefon 03585 4590665.

Bandeisen, ca. 250 m, abzugeben. 25 x 2 mm. Selbstabholung in Herrnhut. Funk 0175 2080847.

Wohnungsauflösung im Bauernhof Grobhenndorf, große Zinkbadewanne, Gärtopf, Eichentisch, runde Duschtabtrennung, u. a. Tel. 0171 7304838 ab 29.5.2018.

Anzeigenpreise im »kontakt«

1/8 Seite	90 x 63 mm	25,00 € netto
1/4 Seite	90 x 130 mm oder 63 x 186 mm	50,00 € netto
3/16 Seite	90 x 96 mm	37,50 € netto
1/2 Seite	186 x 130 mm oder 90 x 265 mm	100,00 € netto
1 Seite	186 x 265 mm	200,00 € netto

Auf ganzjährige Daueranzeigen erhalten Sie 20 % Rabatt.
Bei einspaltigen Anzeigenhöhen außerhalb der obigen Größen kostet der Millimeter 40 Cent,
bei zwispaltigen Anzeigen 80 Cent.
Der Farbzuschlag beträgt 25 Prozent.
Alle Preisangaben sind Nettopreise.

Gustav Winter
Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH

FAHRTEN

mit dem **Rennersdorfer**

Gerald Fiehrer · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf

Tagesfahrten

Körsetherme Kirschau

Montag, 4.6.2018

Zustiege auf Anfrage P. p. P. **10,00 €** zzgl. Eintritt

Findlingspark Nochten mit Führung und Abendessen

Donnerstag, 14.6.2018 P. p. P. **34,00 €**

Weitere Reisen und Informationen und Anmeldung unter

Telefon 035873 2544 oder www.derrennersdorfer.de

Ruppertsdorfer Fest der Generationen

»Wollt ihr die fleißigen Handwerker sehen?«

Wir laden hiermit alle von nah und fern herzlich zu unserem Fest der Generationen ein und freuen uns auf eine gemeinsame schöne Zeit mit euch.

Wann: Samstag, den 2. Juni 2018

**Wo: rund um die
Pfarrscheune Ruppertsdorf**

Beginn: 14.00 Uhr

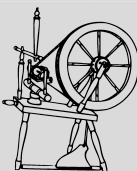
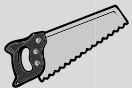
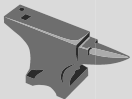
Ende: wenn die letzte Holzkohle erlischt

Was euch erwartet:

- Ruppertsdorfer Handwerk zum Anfassen und Mitmachen
- Theaterstücke von Groß und Klein für Groß und Klein
- ein Gewinnspiel mit tollen Preisen
- Musik von der Generationenband

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Im Namen des Vorbereitungsteams: Eva Schulze



15. RUPPERSDORFER



Kegelfest

**am 26. Mai 2018
am Feuerwehrheim**

Preiskegeln für alle auf der Pendelkegelbahn

14.00 Uhr Kaffee, Kuchen und Eis

**ca. 19.00 Uhr Siegerehrung
und gemütliches Beisammensein**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt



Forscherfest der Sinne
im „Storchennest“ Ruppertsdorf



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gäste,
wir sind wieder ein „Haus der kleinen Forscher“!
Dies wollen wir mit unseren Kindern, Eltern und
vielen Gästen feiern.

Unser Thema in diesem Jahr ist:
„Was mein Körper alles kann und was ihm gut tut!“

Wir laden darum herzlichst zu einem
„Forscherfest der Sinne“
in unser „Storchennest“ ein.

Wann ? 01.06.2018 16:00 - 19:00 Uhr

Was erwartet Euch?

- 16:00 Uhr Eröffnung mit Empfang der Plakette „Haus der kleinen Forscher“
- Einweihung unseres Kletterzettes
- 16:30 Uhr Unsere Forscherstationen laden zum Forschen rund um unseren Körper und unsere Sinne ein
- 18:00 Uhr **Konzert der Band „Stereo Pilot“**
Tolle Rhythmen im Garten unserer Kita
(unser Hausmeister Andreas Gellrich spielt am Bass)



Für das leibliche Wohl sorgt unser Elternrat.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind und
wünschen allen viel Spaß!

Strahwalde

Einladung zur Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Strahwalde

**Mittwoch, 30. Mai 2018, um 19.30 Uhr
im Volkshaus Strahwalde, Bauernstube**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Wahl des Versammlungsleiters
2. Bericht des Vorsitzenden zum Jagdjahr 2017/2018 sowie Vorlage der Jahresrechnung
3. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2017/2018
4. Diskussion zu den Berichten
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages aus dem Jagdjahr 2017/2018
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2018/2019
9. Verschiedenes und Anfragen (Ausschüttung, Jagdvergnügen, Veränderungen Jagdpachtverträge)

W. Riecke, Jagdvorsteher

Schadstoffmobil II. Quartal 2018

Das Schadstoffmobil wird in Strahwalde wie folgt Schadstoffe entgegennehmen:

Donnerstag, den 31.5.2018, 15.30–16.30 Uhr
OT Strahwalde, am Gasthof »Grüner Baum«

Termine der Ortsfeuerwehr Strahwalde

25.5.2018, 19.30 Uhr
Dienstbesprechung Schulungsraum

28.5.2018, 17.30 Uhr
Ausbildung Gerätehaus *Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde*

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein S 494 – Strahwalde und Umgebung e.V.

Termine im II. Quartal 2018

1.6.2018	19.30 Uhr	Vorstandssitzung
10.6.2018	9.00 Uhr	Vereinshühnekrähen auf dem »Sonneberg« in Ottenhain

Liebe Seniorinnen und Senioren!

*Der Seniorenclub Strahwalde gratuliert
ganz herzlich zum Geburtstag:*

Würsig, Ilse am 3.6. 91. Geburtstag
Weber, Rudolf am 4.6. 83. Geburtstag



Ihr Seniorenclub Strahwalde

Einladung zur Ostrad am 26.05.2018



**Beginn 11.00 Uhr mit Bieranstich
und Zweiradsuppe (Soljanka)
ca. 13.00 Uhr kleine Ausfahrt**

**Treff am Clubhaus,
Löbauer Str. 66
02747 Strahwalde**



**Wer & Was:
Alle mit Zweirädern aus
Zonezeiten, egal ob Ost
oder West,
ohne Hubraumzwang**

10.-12.08.2018...Sommerparty mit Liveband | 27.10.2018...Saisonabschluss | mfg-lonesomeriders.de



Die nächste Öffnungszeit der Ausstellung in der alten Strahwalder Schule ist am **Sonnabend, dem 26. Mai 2018, von 14.00 bis 16.00 Uhr**. Außer der eigentlichen Ausstellung können Sie auch Fotos von der 700-Jahr-Feier im vorigen Jahr besichtigen.
R. Schmidt R. Schmidt



2. Juniwochenende 2018 – 8. bis 10.6.2018 Oldtimertreffen in Strahwalde

**27. Oberlausitzer Kfz-Veteranentreffen unter dem Motto:
»130 Jahre Fahrzeugbau in der Oberlausitz«**

Bei unserem diesjährigen 27. Oldtimertreffen in Strahwalde werden, wie auch 2017, die JCB-Discothek Berthelsdorf, Die Gellis und der Spielmannszug der FF Obercunnersdorf die musikalische Umrahmung am Freitag, Sonnabend und Sonntag übernehmen. Der Freitag Abend ist wieder in alt gewohnter Art und Weise den jährlichen Treffen von sogenannten Dauerteilnehmern unter dem Motto: »Einmal im Jahr treffen wir uns in Strahwalde!« gewidmet.

Am Sonnabend führt die Ausfahrt zum ältesten Herrensitz der Oberlausitz, dem Wasserschloss Döbschütz. In diesem Wasserschloss fand man Hinweise und Spuren bis hin zum 10. Jahrhundert. Wir werden von Strahwalde aus links abbiegend Richtung Löbau fahren, am Forsthaus Strahwalde rechts abbiegen, Richtung Herwigsdorf. Nachdem wir bis Bischdorf gefahren sind, biegen wir dort wieder links in Richtung Löbau ab. In Löbau angekommen geht es links abbiegend auf der B 6 Richtung Bautzen

weiter, bis wir rechts an der Ampel in Richtung Kittlitz abbiegen. In Kittlitz biegen wir wieder rechts nach Oppeln ab, wo es weiter nach Melaune geht. Kurz vor dem Ortsausgang von Melaune biegen wir rechts in Richtung Reichenbach ab und erreichen nach ca. 700 Metern die Einfahrt zum Wasserschloss.

Wieder zurück in Strahwalde, geht es am Nachmittag gegen 15.00 Uhr mit der Traktorausfahrt durch Herrnhut und seine Ortsteile weiter. Den Sonnabend Nachmittag behalten wir uns für Fahrzeugvorstellungen aus 130 Jahren Phänomen/Robur vor. Nach der Siegerehrung gegen 18.30 Uhr fordern Die Gellis zum Tanz durch die Sommernacht auf. Sonntags geht es dann nach Neundorf auf den Leubner Hof, wo z. B. die Schlafplätze im Heu begutachtet werden können. Wir werden den Sportplatz Strahwalde rechts abbiegend in Richtung Herrnhut verlassen, am Rosendreieck zweimal links abbiegend durch die Ortsteile Berthelsdorf und Rennersdorf nach Kunnersdorf und Bernstadt fahren. In



8. bis 10. Juni 2018 in Strahwalde auf dem Sportplatz direkt an der B 178



27. OBERLAUSITZER KFZ- VETERANENTREFFEN

mit PHÄNOMEN / ROBUR Jahrestreffen und
19. TREFFEN HISTORISCHER SONDERFAHRZEUGE
am 8., 9. und 10. Juni 2018 TEILEMARKT



130 Jahre Fahrzeugbau in der Oberlausitz



Freitag, 08. Juni 2018

ab 19.30 Uhr

- Eröffnung des 27. Kfz-Veteranentreffens mit unserem Schirmherren und dem Bürgermeister der Stadt Herrnhut
- traditioneller Bieranstich durch den Geschäftsführer der Brauerei Löbau
- Phänomen / Robur Stammtisch
- Abendveranstaltung von und mit der



Eintritt frei!!

Sonnabend, 9. Juni 2018

ab 08.00 Uhr - TEILEMARKT

- 09.00-10.00 Uhr - Start zur Kfz-Oldtimer-Ausfahrt zum Wasserschloss Döbschütz
- Mitfahrgelegenheit für's interessierte Publikum ab Strahwalde (Haltestelle Volkshaus) im KVG H6 Bus „Alter Sachse“
- ab 14.00 Uhr - Rückkehr der Fahrzeuge auf den Festplatz



Schirmherr unserer Veranstaltungen Herr Landrat Bernd Lange

- 15.00-16.00 Uhr - Fahrzeugvorstellungen
- parallel dazu - Start unserer Rundfahrt durch Herrnhut und seine Ortsteile für Traktoren, Arbeitsfahrzeuge, Fahrräder u.ä.
- 16.00 Uhr - Nachmittagsunterhaltung
- 18.30 Uhr - Preisverleihungen
- 20.00 Uhr - Tanz in die Sommernacht mit den



Sonntag, 10. Juni 2018

ab 08.00 Uhr - TEILEMARKT und Kfz-Veteranenausstellung

- 09.00-10.00 Uhr - Start zur Sonntagsausfahrt zum Leubner Hof in Neundorf
- 13.30 - 15.30 Uhr - Platzkonzert mit dem Spielmannszug der FF Obercunnersdorf und historischer Kfz-Technik

Eintritt frei!!

Auf dem Festplatz erwarten Sie Gewerbetreibende der Region mit Lausitzer Spezialitäten wie z.B.: Leckeres vom Fisch und aus der Gulaschkanone, Spanferkelrollbraten, Don Pedro's Eis,

Obstweine & Brauspezialitäten!



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!
Oberlausitzer -Kfz-Veteranengemeinschaft / Strahwalde;
Zeltverleih Werner Eichler / Ebersbach**



Bernstadt biegen wir links auf die Zittauer Straße ab und fahren bis zum Abzweig nach Ostritz, dort biegen wir rechts in Richtung Ostritz ab und fahren bis nach Kiesdorf, an der Kiesdorfer Kreuzung biegen wir rechts in Richtung Dittersbach ab, in Dittersbach biegen wir wieder rechts ab, auf die Neundorfer Straße in Richtung Neundorf, in Neundorf brauchen wir nur noch links abbiegen und sind schon an unserem Ziel. Dort angekommen wird es an deftigen Speisen und Getränken nicht mangeln. In Strahwalde erwartet uns nach der Rückkehr schon der Spielmannszug der FF Obercunnersdorf zu einem zünftigen Platzkonzert. An dem gesamten Festwochenende können Sie, liebe Besucher und Teil-

nehmer, aus einer großen Auswahl an Speisen und Getränken, unter anderem Spezialitäten aus der Gulaschkanone, Fleisch- und Grillspezialitäten, gegrillte Hähnchen, Räucherwürste, Backwaren, Don Pedro's Eis, Süßwaren, Obstweine Oberlausitzer Hersteller und verschiedene Brauspezialitäten der Bergquell Brauerei Löbau, wählen und es sich gut schmecken lassen. Die Oberlausitzer Kfz-Veteranengemeinschaft und alle Personen, die sonst noch am Gelingen dieser Veranstaltung beteiligt sind, freuen sich schon auf Ihren Besuch.

Es grüßt Sie im Auftrag

Ihr Siegfried Hertrampf

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja 43,1)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00	Gottesdienst
Montag	19.30	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30	Kinderstunde
Freitag	19.00	Jugendstunde (Infos und Kontakt: www.facebook.com/JugendBerthelsdorf)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

27.5.	10.00	Gottesdienst in Strahwalde
1.6.	19.00	Sommer-Jugendgottesdienst in Strahwalde
10.6.	10.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Berthelsdorf
	10.00	Taufgedächtnis-Gottesdienst in Strahwalde mit Kirchenkaffee

Ansprechpartnerin: Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki

Hauptstraße 27, 02708 Obercunnersdorf

Handy: 0176 34427273, Festnetz: 035875 67671

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

3.6.	14.00	siehe nebenstehendes Plakat mit Kirchenkaffee
10.6.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf

Pfr. Seltmann: Tel. 035873 2783

Pfarrbüro geöffnet: dienstags 16.00–18.00 Uhr, donnerstags 9.00–11.00 Uhr, Veronika Pfeifer, Tel. 035873 30881

Regionalgottesdienst

BLÄSER GOTTES DIENST

zur Jahreslosung

Sonntag, 3. Juni 2018, 14 Uhr

Kirche Großhennersdorf

VERMIETEN

3-Raum-Wohnung

58 m², mit Balkon, ab Sommer 2018
Goethestraße 19 in Herrnhut
 KM: 270,- EUR, 113 kWh/(m²xa), Gas, Bj. 1980

1-Raum-Wohnung

24 m², ab Sommer 2018
Goethestraße 23 in Herrnhut
 KM: 130,- EUR, 113 kWh/(m²xa), Gas, Bj. 1980

Bei Interesse: Auskunft über Telefon 035873 44032
 oder 0171 6136054, Fax 035873 44060

☎ 035842 26180

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**
 taxi.krieg@t-online.de

TAXI

Wir fahren für alle Krankenkassen.
**Zur Dialyse, Arzt,
 Krankenhaus oder Kur?**
 Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **01578 6660832**

SANHE-DIREKT
 Fachhandel für Sanitär
 und Heizung

hochwertige
Duschabtrennungen

ab 187,50 Euro
inkl. Mont.

In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.
!!!Lagerabverkauf!!!

Inh. T. Kahl - Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
 Tel. 03 58 73 / 339 00 · Fax 03 58 73 / 360 84 · www.heizung-badezimmer.com
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr



ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK **Ruben Bättermann**

orthopädische Maßschuhe
 elastische Einlagen nach Maß
 Zurichtung an Konfektionsschuhen
 Schuhreparaturen aller Art
 Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

02747 Herrnhut · Oskar-Lier-Straße 2
 1. Etage (über Treppenhaus/Aufzug) Büro ASB-Sozialstation

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag 10–12 Uhr

02929 Rothenburg · Rosengasse 6 · Telefon 035891 35226 · Fax 035891 77502
 Montag bis Freitag 9–13 und 15–18 Uhr
 02906 Niesky · Am Zinzendorfplatz, Sanitätshaus Niesky · jeden Mittwoch 15.00–17.00 Uhr

Christine & Katrin
 Eichhorn

Neugersdorfer
 Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
 Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
 Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Gustav Winter

Drucken für Gott und die Welt

www.gustavwinter.de / post@gustavwinter.de / ☎ 035873-4180

VOM BAUERN DIREKT, DAS SCHMECKT ...



► **Frischfleisch vom Rind & Kalb**

Freitag, 1. Juni

**Für den
 Grillabend**

► **Steaks und
 Würstchen**



Sie können jederzeit vorbestellen.
 Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

BAUERNHOF
Lutz und Beate Linke

Niederoderwitzer Straße 4
 02794 Spitzkunnersdorf
 Tel./Fax: 035842/26681

Hausmeister- und Botendienst Grundstückspflege



✓ **Pflege Ihres Grundstückes**

Wir übernehmen Pflegearbeiten
 in Ihrem Grundstück

- Zaunreparatur
- Baum- und Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Straßen- u. Gehwegreinigung
- weitere Pflegeleistungen
 nach Anforderung

- ✓ **Kleinere Transporte**
 (z. B. Abholung vom
 Bau- oder Möbelmarkt)

Telefon
035873 40101

Wenden Sie sich an:
Frank Schönberg

Funk
0160 1838164

Oskar-Lier-Straße 5
02747 Herrnhut

Fax
035873 333619

Ansprechpartner Friedhof Großhennersdorf**und Grabauswahl:** Matthias Berger, Tel. 035873 40834**Ansprechpartner Friedhof Rennersdorf und Grabauswahl:**

Tina Schmidt: Tel. 035873 36246 (Bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen; Sie werden zurückgerufen.)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

- | | | |
|-------|-------|---|
| 27.5. | 10.00 | Gemeinsamer Gottesdienst in Strahwalde |
| 2.6. | 14.00 | Fest der Generationen um die Pfarrscheune
(siehe Seite 22) |
| 3.6. | 11.00 | Gottesdienst |

Pfr. Seltmann: Tel. 035873 2783**Bestattungsanmeldungen:** Herr Kern, Tel. 035873 2841**Evangelische Brüdergemeinde Herrnhut**

- | | | |
|-------|---------|--|
| 26.5. | 9.00 | Gottesackereinsatz |
| | 19.30 | Gebetssingstunde |
| 27.5. | 9.30 | Predigtversammlung zur Eröffnung der
Synode, gleichzeitig Kindergottesdienst |
| 29.5. | 19.00 | Gebetsversammlung in der Fairhandlung |
| 1.6. | 16.00 | »Herrnhuter Trödel«-Laden |
| | – 18.00 | im Witwenhaus |
| 2.6. | 19.00 | Gebetssingstunde |
| 3.6. | 9.30 | Predigtversammlung,
gleichzeitig Kindergottesdienst |
| 5.6. | 15.00 | Nachmittag für ältere Schwestern
in der »Rolle« |
| | 18.00 | Familienpicknick am kleinen Spielplatz
im Herrschaftsgarten |
| 8.6. | 16.00 | »Herrnhuter Trödel«-Laden |
| | – 18.00 | im Witwenhaus |
| 9.6. | 16.30 | Bubberey – Mitmachprogramm für Kinder
im Kirchengarten (nur bei schönem Wetter) |
| | 19.00 | Gebetssingstunde |
| | 19.45 | Konzert
mit Detlef Hutschenreuter und
seinem Klezmer-Trio aus Dresden |
| 10.6. | 9.30 | Predigtversammlung,
gleichzeitig Kindergottesdienst |

Montag und Freitag

12.00 Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder- und Jugendliche

Christenlehre Klassen 1 und 2: Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«
 Konfirmandenunterricht: Dienstag 17.15 Uhr in der »Rolle«
 Christenlehre Klassen 3–6 Jungen: Mittwoch 16.15 Uhr in der »Rolle«
 Christenlehre Klassen 3–6 Mädchen: Mittwoch 17.00 Uhr in der »Rolle«
 Kinderchor kleine Gruppe: Donnerstag 16.15 Uhr im Chorraum
 Kinderchor große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr im Chorraum
 Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

- | | | |
|-------|-------|-------------------------------------|
| 24.5. | 17.30 | Maiandacht |
| 26.5. | 17.30 | Hl. Messe in Löbau |
| 31.5. | | <i>Fronleichnam</i> |
| | 18.00 | Hl. Messe im Kloster St. Marienthal |
| 2.6. | 17.30 | Hl. Messe |
| 5.6. | | <i>Patronatsfest</i> |
| | 17.30 | Gottesdienst |

Christliches Zentrum Herrnhut e.V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- | | | |
|-------|-------|------------------------------|
| 24.5. | 18.00 | Israelgebet |
| | 19.15 | Wächtergebet für Deutschland |
| 25.5. | 18.00 | Sabbatfeier |
| 27.5. | 10.00 | Gottesdienst |
| 30.5. | 19.00 | TeeniTreff |
| 31.5. | 18.00 | Israelgebet |
| 1.6. | 18.00 | Sabbatfeier |
| | 20.00 | Beginn 24-Stunden-Gebet |
| 2.6. | 18.00 | Abschluss 24-Stunden-Gebet |
| 3.6. | 10.00 | Gottesdienst |
| 7.6. | 18.00 | Israelgebet |

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staun mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israelgebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, A.-Bebel-Straße 13, statt.

Chronik

Gefunden und bearbeitet von Gerd Menzel, Neugersdorf

125 Jahre Pließnitztalbahn

Am 30. November 1893 wurde die Sekundärbahn Herrnhut–Bernstadt, auch Pließnitztalbahn genannt, dem öffentlichen Verkehr übergeben. 125 Jahre sind seither vergangen. Grund genug, einmal in alten Zeitungen zu blättern, um zu erfahren, wie das Projekt aufgenommen und verwirklicht wurde. Die beiden Neugersdorfer Tageszeitungen (de Gierschdurfa B्लाadl) von Teller & Roßberg



veröffentlichten darüber folgende Artikel:

OVZ 26. März 1890

Bernstadt erhält Eisenbahn!

Bernstadt, 20. März. Als am gestrigen Nachmittag kurz nach 2 Uhr die telegraphische Nachricht hier einlief, daß auch die hohe 1. Kammer den Bau der von der hohen Staatsregierung vorgeschlagenen Schmalspurbahn Herrnhut-Bernstadt genehmigt habe und diese frohe Nachricht im Auftrage des Herrn Bürgermeister Wagner der Bürgerschaft amtlich mitgeteilt wurde, leistete ein großer Theil der Bewohner Bernstadts der gleichzeitig ergangenen Anregung, die Freude über den Beschluß durch Flaggeschmuck zu bekunden, gern und unverzüglich Folge. – Mit Recht darf man den gestrigen Tag, der langjährige, vielseitige Bemühungen mit erwünschtem Erfolge krönte, als einen Wendepunkt im Leben unserer Stadt ansehen, da nun auch alle jene lange entbehrten Vortheile in naher und sicherer Aussicht stehen, welche der Anschluß an das Schienennetz erfahrungsgemäß für das gewerbliche Leben eines Ortes im Gefolge hat. Gerade der

beschlossene Anschluß nach Herrnhut hat, so heftige Gegner sich ihm in letzter Zeit entgegenstellten, für Bernstadts eigenste Interessen die wesentlichsten Vorzüge vor jedem andern. Er verbindet nicht nur einseitig mit der nördlich gelegenen Hauptlinie der sächsisch-schlesischen Eisenbahn, sondern eröffnet unserm Orte auch, ohne die Entfernung nach Löbau wesentlich zu vergrößern, den Zugang nach Zittau, mit dem Bernstadt in den vielseitigsten Beziehungen steht und nach dem sogenannten Oberlande, dem für Bernstadts Kleinindustrie und die Produkte der Landwirtschaft und der Mühlen des Eigenschen Kreises wichtigsten Absatzgebiete, dem Sitze der Lausitzer Textilindustrie. Gerade für die im Wiederaufleben begriffene Mechanische Weberei in Kunnersdorf bei Bernstadt, deren jetziger Besitzer, die Herren Gebrüder Schüller, sich in letzterer Zeit als lebhaft Vorkämpfer für den Anschluß nach Herrnhut bewährt haben, hat letzterer Umstand eine wesentliche Bedeutung. Auch die vor länger als anderthalb Jahrhundert angeknüpften, nur in letzter Zeit etwas ins Stocken gerathenen vielfachen geschäftlichen Beziehungen zwischen Bernstadt und Herrnhut dürften durch die künftige Schienenverbindung wieder neu auftreten, gewiß zum Segen für beide Orte. Außerdem ist noch ein Umstand ins Auge zu fassen, der bisher noch keine öffentliche Erwähnung gefunden hat, sie aber unbedingt verdient: Die in Aussicht stehende Pließnitzthalbahn wird nicht ohne landschaftliche Schönheiten sein und dadurch einen wesentlichen Vorzug vor einer auf reizloser Hochebene hinführende Linie nach Löbau besitzen, der ganz geeignet scheint, ihr Fahrgäste und dem Kunnersdorfer Thale, sowie manchen interessanten Punkte des Eigenschen Kreises Besucher zuzuführen. Scheint auch die Möglichkeit einer Weiterführung in der Richtung nach Ostritz und Hirschfelde zunächst nicht ins Auge gefasst, so ist dieselbe keineswegs ausgeschlossen, wenn eine zukünftige Entwicklung der Verhältnisse dieselbe erfordern sollte. Daß keine Normal-, sondern eine Schmalspurbahn gebaut werden würde für einen Landestheil, dessen industrielles Leben durch Anlage einer Bahn erst entwickelt, bez. wieder belebt werden soll, war jedem ruhigen Beurtheiler der Sachlage klar, der sich nur einigermaßen in die Verpflichtung einer Staatsregierung hineinzudenken vermag, der es obliegt, die Interessen eines ganzen Landes, nicht nur eines Bezirkes wahrzunehmen, und welcher sich der 1886 gegebenen Andeutung der Regierung erinnert, daß es angemessen scheine, Bernstadt mittels Schmalspur vielleicht in Herrnhut anzuschließen ...

Dank der hohen Staatsregierung, Dank den beiden hohen Kammern für ihr zielbewußtes, unbeirrtes Handeln im Interesse Bernstadts!

ODZ 17. September 1892

Der Bau der Staatseisenbahnlinie Herrnhut–Bernstadt wird nun ernstlich in Angriff genommen. Nachdem die speziellen Vorarbeiten für die zu erbauende, die Fluren Niederstrahwalde, Berthelsdorf, Oberrennersdorf, Niederrennersdorf, Kunnersdorf a. d. E. und Bernstadt durchschneidende Bahnlinie beendet und die Bahngrundrisse zur Expropriation genehmigt worden sind, auch die vorgeschriebene Aussteckung der Mittellinie der Bahn wie der Bahnbreiten stattgefunden hat, liegen die gedachten Grundrisse nebst Flurverzeichnissen ec. in der Amtshauptmannschaft Löbau oder beim Sektionsbureau zu Herrnhut bis zum 28. September für die beteiligten Grundstücksbesitzer oder sonstiger Interessenten zur Einsichtnahme aus und ist von den Baubeamten jeder gewünschte nähere Aufschluß zu geben. Einwendungen gegen die Bahnanlage selbst bleiben den Expropriations-Verhandlungen vorbehalten. – Ueber ein für den Bahnhof Bernstadt bestimmtes Grundstück ist mit dessen Besitzern, der Stadtgemeinde, ein wohl für beide Theile befriedigender Kauf abgeschlossen worden. Wie verlautet, soll noch in diesem Herbst mit den Hochbauten begonnen werden. Die Bewohnerschaft von Bernstadt begrüßt das nunmehrige entschiedene Vorgehen im Bahnbau mit Freuden.



Bahnhof Bernstadt

OVZ 20. September 1893

Bernstadt, 16. September. Nach einer in heutiger Nr. 37 der »Oberl. Dorfztg.« enthaltenen Notiz über den Bau der Eisenbahnstrecke Bernstadt–Herrnhut konnte es den Anschein gewinnen, als ob der Bau in letzterer Zeit nur lässig betrieben worden sei. Das ist jedoch keineswegs der Fall, es ist vielmehr mit immer gleichem Eifer an dem Werke weitergearbeitet worden, wenn auch naturgemäß dem Auge des Beobachters in letzter Zeit nicht mehr so bedeutende Veränderungen und Fortschritte sich darstellen. Das ist aber bei jedem Bau der Fall, daß nach Vollendung der Hauptarbeiten, die Größe und Gestalt des Gebäudes herstellen, eine Zeit des inneren Ausbaues folgt, während welcher der Bau zu stocken scheint. Nachdem begünstigt von trefflichster Witterung von März bis Juni der Unterbau d. h. die Dammschüttungen, die besonders bei der Bahnhofoanlage in Bernstadt, welche u. a. die Ausführung eines 9 Meter hohen Dammes für die Rangiergleise und die Ebnung eines ziemlich großen Geländes nöthig machten, fertiggestellt waren, erfolgte die Aufmauerung der verschiedenen kleineren und größeren Brückenpfeiler, die Anlage von Böschungen und Böschungsmauern, der Durchstich kurz vorm Bahnhofe Bernstadt und die Verlegung der unmittelbar vor demselben vorüberführenden Strecke der Chaussee nach Herrnhut und insbesondere wurde von Steinbrechern und Steinschlägern fleißig weiter an der Gewinnung des Steinschlages zu den Packlagern und deren Aufbereitung gearbeitet. Seit ca. 3 Wochen ist man mit der Aufstellung und Vernietung des ca. 80 Meter langen, in der Gießerei von Starke & Hoffmann in Hirschberg hergestellten Viadukts beschäftigt, der kurz vor Bernstadt das Kunnersdorfer Thal überschreitet. Vom Umfang dieser Arbeit kann man sich einen Begriff machen, wenn man erfährt, daß diese Gitterbrücke aus 10 Haupttheilen von je 11 Meter Länge besteht, ein Gewicht von 66.000 Klgr. besitzt und daß zu den Vernietungen 8000 Stück Nieten (ungefähr 50 Ctr.) erforderlich sind. Der Oberbau ist im besten Gange und schon liegen die Schienen nicht nur auf dem Bahnhof Bernstadt, sondern auch von Herrnhut bis zum Anfange des Kunnersdorfer Thales fest. Die Eröffnung des Betriebes ist spätestens am 1. Dezember d. J. zu erwarten. Wenn die Fahrordnung in dem Winterfahrplan der sächs. Staatseisenbahnen noch nicht verzeichnet ist, so hat dies seinen Grund darin, daß über die Auffindung der geeignetsten Zeiten noch Verhandlungen der beteiligten Ortschaften mit der Generaldirektion im Gange sind. Die Fahrzeiten werden etwa folgenden sein: Bernstadt–Herrnhut früh 7,10 12,45 oder wie gewünscht, 11,30, nachm. 5,40; Herrnhut–Bernstadt früh 9,45, nachm. 3,45 oder wie gewünscht bereits 1,45, abends 8,40.

ODZ 2. Dezember 1893

Die nunmehr dem öffentlichen Betriebe übergebene Sekundärbahn Herrnhut–Bernstadt ist am Donnerstag in festlicher Weise eingeweiht worden. Bei Redaktionsschluß geht uns von unserem



Haltestelle Oberrennersdorf



Auf dem Berthelsdorfer Streckenabschnitt

geschätzten Korrespondenten ein sehr ausführlicher Bericht zu, den wir Zeit- und Platzmangels halber heute nicht mehr aufnehmen konnten und uns für die nächste Nr. vorbehalten. Kurz erwähnt sei daraus, daß wahre festliche Freude und Stimmung in allen beteiligten Orten herrschte. Vormittags 9 Uhr verließ ein Sonderzug die Endstation Bernstadt und führte die Festteilnehmer auch von den Unterwegsstationen nach Herrnhut, woselbst Begrüßung der erschienenen Ehrengäste stattfand. Nach Einnahme eines von der Gemeinde Herrnhut gebotenen Frühstückes erfolgte gegen ½12 Uhr vormittags die eigentliche Festfahrt nach Bernstadt. Auf allen Verkehrsstellen hatte sich zahlreiches Publikum eingefunden und die Begrüßung war allerorts eine enthusiastische. Nach der Ankunft des Festzuges in Bernstadt gegen ½1 Uhr nachmittags vereinigte ein Festessen alle Theilnehmer, wobei verschiedene Toaste ausgebracht wurden. Vorher begaben sich die Theilnehmer im festlichen Zug nach dem »braunen Hirsch« zur Besichtigung der dortigen Ausstellung der vereinigten Handwerker-Innung, die ein interessantes Bild heimatlichen Gewerbefleißes bietet und allgemeine Anerkennung findet. Die Ehrengäste ec. begaben sich abends ½6 nach Herrnhut zurück, hier ward ihnen bis zum Abgang des Löbauer Zuges abermals festliche Bewirtung angeboten.

OVZ 13. Dezember 1893

... Nahe der Mittelmühle in Berthelsdorf sind auf das Geleise der Bernstädter Sekundärbahn zwei große Steine gelegt worden, die zum Glück der Lokomotivführer nach bemerkte, wenngleich er, sofort Gegendampf gebend, es nicht zu verhindern vermocht, daß der Zug kräftig auf die Hindernisse anfuhr; es ward dadurch kein Schaden verursacht. Der Aufmerksamkeit des betreffenden Beamten ist die Abwendung eines größeren Unglückfalles zu danken ...

ODZ 23. Dezember 1893

Einige Knaben hatten zum Scherze Steine und Eisstücke auf die Schienen der Herrnhut–Berthelsdorfer Bahn gelegt; die Eisenbahnverwaltung kann sich aber auf solche bedenkliche Späße nicht einlassen, vielmehr wird sie den bereits ermittelten jugendlichen Frevlern einen Denkmittel verabreichen lassen, der von nachhaltiger Wirkung sein dürfte. Angesichts wiederholt vorgekommener Frevel an der neuen Bahnstrecke dürfte die Verwaltung um so weniger nachsichtig sein.

ODZ 17. März 1894

Auf der Herrnhut–Bernstädter Eisenbahn ward am Sonntag abend wiederum ein Bahnfrevel verübt, indem auf das Geleis in Oberrennersdorf ein großer Stein gelegt worden war, an den die Zugmaschine anstieß. Zum Glück ging der Unfall nur mit einigen kleineren Schäden an der Lokomotive ab.

Quellenherkunft: Text. Historisches Archiv der Stadt Ebersbach-Neugersdorf
Abbildungen: unbekannt

Uwe's Möbel-Service

**Uwe
Lehmann**

Hauptstraße 21
OT Berthelsdorf
02747 Herrnhut

Telefon
03 58 73 /
36351

Funk
01 51 /
52 43 18 59

Fax
03 58 73 /
36329

Küchenplanung

nach Ihren
individuellen Wünschen

Möbelverkauf

nach Katalog

Verkauf von:

- Schlafzimmern
- Polstergarnituren
- Kinder- und Jugendzimmern
- Esszimmern und Couchtischen
- Badmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht und Bosch
- Verkauf von Schrauben und Beschlägen

*Möbelreparaturen
Möbelmontage
Möbelpflege*



Hausmeisterservice

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



„BOXENSTOPP“
Ob ein leckeres Eis,
Kaffee und Kuchen
oder ein kühles Bier...
wir haben täglich
von 12.00–17.00 Uhr geöffnet.

Branschtermine
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch
10.06./15.07./26.08./17.09.

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
jeden letzten Freitag im Monat
25.05./29.06./27.07./25.08.

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Neißealweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

Telefon: 035843 / 25438

Lust zum Kellnern?
Wir freuen uns
auf deine
Bewerbung!



FAIRHANDLUNG

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Di + Do 15.30 – 17.30 Uhr
Do 9.30 – 11.30 Uhr
Sonntag nach der Predigt

Herrnhut Kirchensaal

**sanitär
heizung
klima**

Karl Böhme GmbH
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32 a · 02747 Herrnhut
Telefon (03 58 73) 4 83-0 · Fax (03 58 73) 4 83-33
Internet: www.boehme-herrnhut.de
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de



Energie sparen, aber wie?

- Heizen mit Scheitholz oder Pellets
- Solaranlagen
- Umrüstung auf moderne Brennwerttechnik
- Blockheizkraftwerk auch für Kleinanlagen

WIR BERATEN SIE GERN!

Ihr neues Bad

aus unserem Badstudio
mit Wasserspararmaturen
und tollen Handbrausen

Öffnungszeiten Badstudio

Montag bis Freitag 10.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–11.30 Uhr
oder auch nach Vereinbarung

**JEDE WOCHEN
NEUE ANGEBOTE**
auf der Dürningerstr. 7 in Herrnhut
Telefon 035873 2466

ik Ihr Kaufmann
City-Shop Förster

Landbäckerei Kolbe
Backtradition seit 1885

Waren aus der Region

- von der Rittersmühle Rennersdorf
- Gurken und Tomaten aus Tauchritz

Lebensmittel · Getränke · Lieferservice
Reparaturannahme (Elektrogeräte, SAT, TV)

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 7.00–18.00 Uhr
Samstag 6.30–11.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellen vor Ort
zertifiziert nach DIN 77700

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 035 86/38 61 47

HEIZÖL | HOLZPELLETS

GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-
reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS 24h
NOTDIENST

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ 03586 702743

☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



OBERLAUSITZER APOTHEKEN OHG

APOTHEKE
ZUM HUTBERG
HERRNHUT

KREUZ
APOTHEKE
NEUGERSDORF

AESCULAP
APOTHEKE
LEUTERSDORF

KREUZ
APOTHEKE
CUNEWALDE



Vitamine und Mineralstoffe
für einen gesunden Sommer

Einladung zur Verkostung - Mineralstoffe von Verla®

14.05. – 18.05.18	Kreuz-Apotheke Cunewalde
22.05. – 25.05.18	Kreuz-Apotheke Neugersdorf
28.05. – 01.06.18	Aesculap-Apotheke Leutersdorf
04.06. – 08.06.18	Apotheke zum Hutberg Herrnhut



APOTHEKE
ZUM HUTBERG
HERRNHUT

www.oberlausitzer-apotheken.de

Telefon: 035873- 2341
Zinzendorfplatz 9
02747 Herrnhut

Öffnungszeiten
MO - FR 8:30 - 18:00 Uhr
SA 9:00 - 12:00 Uhr

Wir feiern **120 Jahre**

ab 9.00 Uhr
16.30 Uhr
19.00 Uhr

120 Geschenke während der Ladenöffnungszeit
Blubberey im Kirchengarten – Mitmachprogramm für Kinder
Die besondere Singstunde
(Abendandacht mit Liedern rund ums Buch, Pfr. Peter Vogt),
Kirchensaal der Brüdergemeine

19.45 Uhr

Klezmer-Konzert
mit dem Klezmer-Trio Dresden

unter Leitung von Detlef Hutschenreuter
im Kirchensaal der Brüdergemeine

9. Juni

Comenius Buchhandlung Herrnhut



Comeniusstraße 2
02747 Herrnhut

Telefon
(035873) 22 53

Fax
(035873) 405 44

www.cobu-
shop.de